

19 Nordrhein-Westfalen		140	Nr. 1918176
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Landbeck, Barbara		ID: 181918176	
Zuname	Vorname	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Abenteuer am Badensee (Robby aus der Räuberhöhle 3) CD		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Robby aus der Räuberhöhle		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3833-3	84	13,00	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo	Hamburg	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Medienart/Ausführung Sonstige		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / Detektiv /	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 30.04.2018	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im dritten Band von „Robby aus der Räuberhöhle“ erleben Robby und seine Freundin Thea wieder viele Abenteuer. Eine spannende Geschichte für Kinder im Grundschulalter.

Beurteilungstext
 Robby wohnt mit seiner Oma, der wilden Hilde, auf einem verwilderten Grundstück – welches Robby selbst als Paradies bezeichnet. Aber nicht nur Robby und seine Oma leben in diesem Paradies, die beiden haben auch viele tierische Mitbewohner auf ihrem Stück Land, wie Vögel oder Eidechsen, die das Paradies ebenfalls zu lieben scheinen. Robby geht nicht zur Schule, bei seiner Oma lebt er, weil seine Eltern gestorben sind, als er noch ein Baby war. So wuchs Robby bei seiner Räuberoma auf, die diesen Namen trägt, da sie – eine Urenkelin von Robin Hood – hin und wieder eine Bank überfällt, um das Geld an Arme Menschen zu verteilen. Robbys Oma ist sehr eigenwillig und kümmert sich daher eigenständig um Robbys Erziehung und Bildung. Sie bringt Robby viele wichtige Dinge fürs Überleben im Wald bei, wie auf Bäume klettern oder Lagerfeuer machen, aber auch wichtige Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben.
 In Achtung nehmen müssen sich Robby und seine Oma vor dem Holzkopf, dem Sohn des Bürgermeisters, der herausfinden möchte, wo die beiden wohnen. Robby und seine Oma wollen ihr Paradies aber nicht verraten, denn sie wollen dort und vor allem auch zusammen bleiben. Im dritten Band der Reihe „Robby aus der Räuberhöhle“ bekommt Robby wieder Besuch von seiner besten Freundin. Sie heißt Thea und begleitet ihn auf seinen Abenteuern. Robby mag an Thea vor allem ihren Mut – denn mit ihr kann er in Baumhäusern übernachten und Diebe fangen. Nachdem Robby Thea vom Bahnhof abgeholt hat, will er ihr zunächst eine kleine Fledermaus zeigen, die er am Morgen im Paradies gefunden hat. Um mehr über Fledermäuse zu erfahren, gehen die beiden zunächst in den Buchladen von Maria, einer Freundin von Robbys Oma. Als sie den Laden betreten, grübelt Maria gerade darüber, ob ihr schon wieder Falschgeld untergeschoben wurde. Sie erzählt den beiden, dass ihr dies in letzter Zeit häufiger passiert ist. Zufällig entdecken Thea und Robby im Laufe der Geschichte dann die Geldfälscherbande, melden sie der Polizei und fangen noch einen Verbrecher, bevor dieser fliehen kann. Begleitet werden die beiden in dieser Geschichte von einer kleinen Fledermaus und Max, einem obdachlosen Mann, der Unterschlupf in einer alten Bootshütte am See sucht.
 Da die Geschichten der Reihe in sich abgeschlossen sind, kann die CD auch unabhängig von Band 1 und Band 2 gehört werden. Sehr schön gelesen von Katja Danowski eignet sich die CD für Kinder ab dem Vorschulalter.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	KaCr Kürzel	Nr. 1918183	
Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl, Bettina & Zuname Vorname		ID: 181918183		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Alle meine Entchen - Allererste Kinderlieder Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe		
978-3-8337-3811-1 ISBN	52 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
CD / Musik Medienart/Ausführung	Kinderlieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Kinderlieder, Schlaflieder
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.05.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Hier handelt es sich um eine Musik CD mit 24 bekannten Kinderliedern, wie z. B. Alle meine Entchen, Brüderchen, komm tanz' mit mir oder Hoppe, Hoppe, Reiter. Die Lieder sind themenmäßig in den Jahreskreis integriert, weisen aber auch einen großen Liederschatz an Schlafliedern, wie: Der Mond ist aufgegangen, Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein, Weißt du, wieviel Sternlein stehen? auf und haben eine Abspiellänge von 52 Minuten.

Die Lieder werden von Erwachsenen und Kindern gesungen, teilweise gemeinsam, aber auch im Sologesang.

Zur Musikbegleitung werden überwiegend Instrumente eingesetzt, die in der gängigen Hausmusik ihren Einsatz finden, wie: Gitarre, Akkordeon, Flöte, Glockenspiel oder Klavier.

Der CD ist eine Auflistung der Liedtitel mit Angabe der Minutenlänge beigelegt.

Beurteilungstext

24 bekannte Kinderlieder werden auf dieser CD vorgesungen und instrumental begleitet. Die Lieder sind - bis auf zwei - klassisches Kinderliedgut, das die meisten Erwachsenen kennen. Doch fehlen einem oft ganze Textzeilen oder gar Strophen, die durch diese CD schön ergänzt werden können, da alle Texte sehr verständlich sind und auch gut mitgesungen werden können.

Gut gefällt mir, dass die Akkorde und Rhythmen trotz der eher alten Lieder einen modernen Klang haben. Weniger gut empfinde ich die oft sehr hohen Singstimmen. Kinder benötigen zwar eine eher hohe Tonlage, jedoch wenn die Stimme schon an einen „Sängerknaben“ erinnert, wird so manches Elternteil sich eher scheuen das Lied mitzusingen. Gut gelungen sind die Liedtempi, so dass grundsätzlich ein Mitsingen möglich ist.

Mir persönlich ist unklar, welche Ziele mit dieser CD erreicht werden sollen. Wenn es vorrangig um das Erhalten von altem Liedgut geht, sehe ich dies positiv, denn das gemeinsame Singen hat viel mit positiven Emotionen, Bindungsaufbau und Sprachvermittlung zu tun. Aber was ich seltsam finde, dass bei der Liedauswahl von einer Gesamtabspieellänge von 52 Minuten nur 21 Minuten Schlaflieder angeboten werden, die über die ganze CD verteilt sind. Wenn ich mir vorstelle, Kinder hören die CD während des Malens oder Puzzelns, dann finde ich die sehr hoch gesungenen Einschlafarien als eher störend. Nun könnte die CD ja auch als Hoffnung für Eltern von nicht einschlafenden Kindern gedacht sein. Da würde sich ein Block mit Einschlafliedern eher anbieten. Einige der Einschlaflieder haben für die Kinder nicht leicht zu verstehende zum Teil religiöse Textanteile, wie z. B. "Gott strafe uns nicht in der Nacht...", die ich eher nicht wählen würde. Ich persönlich empfinde eine Mischung aus alten und neueren Kinderliedern als eher gelungen und daher lautet mein Fazit: bedingt geeignet.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 1918326
Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa, Marko Zuname Vorname		ID: 181918326	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Blockflöten - Hits für Kinder Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3836-4 ISBN	46 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Lernen / Musik
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Lyrik / Lieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 15.05.2018
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die neue CD von Marko Simsa „Blockflöten - Hits für Kinder“ spricht alle Kinder im Grundschulalter an, denn fast alle erlernen dieses Instrument. Sie hören bekannte Töne und Melodien, erfahren aber auch, welche unterschiedliche Blockflöten es gibt, wie sie klingen und welche wundervolle Musik man ihnen entlocken kann, wenn man genug übt. Dabei begegnen sie bekannten Kinderliedern, klassischen Themen, Flötenmelodien aus aller Welt und vergangenen Zeiten, die zum Selberspielen anregen.

Beurteilungstext
 Schon das Titelfeld der CD mit den lustigen, gefiederten Musikanten dürfte viele Kinder ansprechen. Beim genaueren Hinsehen erkennt man, dass sie die vier wichtigsten Blockflöten spielen: Sopranino, Sopran-, Alt- und Tenorblockflöte, die so lang ist, dass sie nur von einem kleinen Spatz gespielt werden kann, weil er auf dem Kopf eines anderen Vogels sitzt. Im beigefügten Booklet sind auf der dritten Seite diese und die Bassflöten als „Mitglieder der Blockflötenfamilie“ abgebildet und kurz erklärt. Eher „Kenner“ dürften sich von der Titelauswahl zum Hören angesprochen fühlen, die ausführlich und in der vorgestellten Reihenfolge auf der ersten Doppelseite des Booklets zu finden ist. Neben Komponistennamen sind auch die Blockflöten angegeben, die das jeweilige Stück intonieren, so dass das Gehör spielerisch geschult wird. Dass Kinder beim Hören quasi nebenbei viel über Blockflöten und Musik lernen, ist das erklärte Ziel der CD, das erfolgreich umgesetzt wird. So sind die Überleitungen des Sprechers und Autors kurz, in kindgerechter Sprache und machen die jungen Zuhörer neugierig, indem Simsa Fragen zum folgenden Stück stellt oder Höraufträge formuliert. Die Reihenfolge der Stücke ist klug gewählt, weil am Anfang bekannte Kinderlieder stehen und sogar zwei Titelmelodien beliebter Kinderserien aus dem Fernsehen: Pippi Langstrumpf (Nr. 6) und die Sendung mit der Maus (Nr. 9). Simsa stellt unterschiedliche Musikrichtungen vor: Boogie, Blues, Jazz (Nr. 10 – 12), Flötenmusik aus „aller Welt“ (Irland, Südamerika, Österreich, Deutschland – Nr. 13 – 19) und aus „alten Zeiten“ (Nr. 20 – 23). Damit erhält der Zuhörer nicht nur einen Überblick über Blockflötenarten und -literatur, sondern auch Einblicke in Musikrichtungen und -stile. So dürften viele nach dem Hören „Blues-Klänge“ selber ausprobieren, denn Simsa erklärt, dass der „dreckige“ Klang dadurch entsteht, dass die Flötistin den Text in die Blockflöte hinein singt. Besonders überzeugend wirkt, dass ein paar Takte auch ohne dieses Singen gespielt werden und dadurch so gar nicht wie Blues klingen. Dass die Blockflöte auch mit anderen Instrumenten zusammen klingt, beweisen die Gitarrenbegleitung bei den Liedern aus Südamerika (Nr. 15 und 16) sowie die mittelalterliche Tanzweise (Nr. 20), bei der Schlaginstrumente zum Einsatz kommen. Das Stück mit dem interessanten Titel „Rucki-Zucki-Boogie-Woogie“ (Nr. 10) hat besonders hohe Motivationskraft: Es ist nicht nur eigens für diese CD komponiert worden, sondern man kann die Noten für die Version als Blockflöten-Duo sogar von der Internetseite des Verlags zum Selberspielen herunterladen. Die Adresse findet man auf der Rückseite der CD in einem dunkelblau grundierten Oval. Die gut 45 Minuten Spieldauer dürften bei Groß und Klein keine Langeweile aufkommen lassen. Am Ende hat bestimmt jeder sein Lieblingsstück gefunden. Und mancher lässt sich sicher inspirieren, selber zum Instrument zu greifen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Brit Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918405 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Osterwalder, Markus Zuname Vorname		ID: 181918405	
Böhlke, Dorothee Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Bobo Siebenschläfer - Ist doch gar nicht schlimm! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bobo Siebenschläfer Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3870-8 ISBN	42 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
CD/DVD-ROM / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie / fantastisch /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kinder-CD mit Geschichten, Klangerlebnissen und Musik/Kinderliedern für die Kleinsten.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mit liebenswerten Texten und Liedern erhalten die jungen Zuhörer Einblicke in den Alltag von Bodo Siebenschläfer und seiner Familie. Bobo hat immer eine gute Idee, wie man kleine Missgeschicke, die nun mal passieren können, wieder ausbügeln kann. Durch den Wechsel von gesprochener Geschichte und musikalischer Einpielung wird das Zuhören zu einem kurzweiligen Hörerlebnis. Im Booklet der CD befindet sich eine einfache Bastelanleitung für einen Papierhut passend zur Geschichte.

Beurteilungstext
 In vier neue Geschichten rund um den beliebten Siebenschläfer Bobo passiert einiges. Denn auch im Siebenschläferalltag geht schon mal was schief. Aber kein Problem für Bobo, er findet immer eine kreative Lösung. Als ihm zum Beispiel beim Tischdecken im Garten ein Missgeschick passiert, entschließt er sich kurzerhand die Kuchentafel als Picknick auf der Wiese zu arrangieren. So kann auch nichts mehr herunterfallen. Auch seine im Trockner eingelaufene Hose stellt für Bodo kein Problem dar. Erhält sein Kuschelhase Hasi eben ein neues Kleidungsstück. Das ist doch alles nicht so schlimm! Bobo hat immer eine gute Idee, wie man kleine Missgeschicke wieder ausbügeln kann. Damit macht er seinen jungen Zuhörern Mut mit den kleinen Unzulänglichkeiten im Alltag phantasievoll umzugehen. Bobo kann jedenfalls am Ende jeder Geschichte gelassen und zufrieden einschlafen.

Die vier Geschichten werden gekonnt durch thematisch passende Lieder von den Kinderliedermachern Matthias Meyer-Göllner, Robert Metcalf und Ulrich Maske abgerundet. Vor allem ist es die Mischung zwischen Hörspiel und Musik, die dazu führt, dass die CD zu einem Hörerlebnis für die Jüngsten wird. Eine weitere, nennenswerte Besonderheit dieser Kinder-CD ist in zwei Geschichten zu finden: einmal wird das Zählen und ein anderes Mal die Erwähnung unterschiedlicher Farben mit Klängen der Tonleiter untermalt. Aus pädagogischer Sicht ist die CD ein - Kinder ansprechendes - Medium zur Sprachförderung und Wortschatzerweiterung. Es ist zum Beispiel die Rede von einer Nähnaedel, einem Pappkarton oder einer Kuchengabel. Differenzierte Begriffe, die nicht viele kleine Kinder kennen. Auch die Herstellung des Kuchenteiges oder das Decken der Kaffeetafel wird detailliert beschrieben, so dass der Zuhörer sich ein Bild von den Handlungen machen kann. Die Vorstellungsmöglichkeiten werden noch erweitert durch gelegentliche klangliche Einpielungen, wie z. B. ein Lachen oder andere erwähnte Geschehnisse. Die Interpretin Katrin Gerken liest die Kurzgeschichten deutlich und langsam vor, so dass selbst die jüngeren Kindern dem gehörten Text gut folgen können. Zudem wird in einfacher Sprache, dennoch mit deutlicher Aussprache, der Text vorgetragen.

Biografien:
 Markus Osterwalder wurde 1947 in der Nähe von Zürich geboren. Er ist der Erfinder von Bobo Siebenschläfer. Die Bilderbücher über Bobo Siebenschläfer entstanden vor Jahren in enger Zusammenarbeit mit seiner damals zweieinhalbjährigen Tochter. Heute sind es die Enkel, die ihn lebensnah inspirieren.

Katrin Gerken ist 1966 in Cuxhaven geboren. Sie ist Schauspielerin am Altonaer Theater in Hamburg. Als Erzählerin der "Bobo Siebenschläfer"-Geschichten hatte Katrin Gerken ihren Start als Hörbuchsprecherin. Inzwischen setzt sie ihre ausdrucksstarke Stimme auch als Synchronsprecherin erfolgreich ein. Katrin Gerken hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

die Systemprobleme angehen und kann seinen Beitrag leisten und bestimmen, welche Wirkung...

Ulrich Maskes Geburtsort ist Hannover. Seit seinem Studienabschluss arbeitet er als Diplompsychologe und Musikproduzent mit vielen international namhaften Folk- und Jazzmusikern. Zudem produzierte er Hörbücher und Hörspiele für Kinder und Erwachsene. Seine Produktionen erhielten zahlreiche Auszeichnungen.

Robert Metcalf, in England geboren und aufgewachsen, ist als Liedermacher, Workshopleiter, Darsteller und Moderator seit vielen Jahren "rund ums Kinderlied" engagiert. Nach seinem Studium in London und Paris zog er 1973 nach Berlin. Als Sozialpädagoge arbeitete er unter anderem in einer Beratungsstelle für Drogenabhängige. 1990 machte er sein Hobby, Lieder auf Deutsch und Englisch zu schreiben, zum Beruf. Er ist Gewinner des WDR Kinderliederwelt-Wettbewerbs und wurde unter anderem mit dem "LEOPOLD - Gute Musik für Kinder" vom Verband der deutschen Musikschulen ausgezeichnet. Seit 2007 ist er regelmäßig in der "Sendung mit dem Elefanten" des Fernsehsenders KiKA zu sehen.

Matthias Meyer-Göllner, 1963 in Neumünster geboren, dichtet und singt Lieder für Kinder. Seit seinem Studium der Sonderpädagogik, Schwerpunkt Musik, engagiert er sich für Kinder und Kinderlieder. Er führt Musicalprojekte in Zusammenarbeit mit Schulen durch und gibt seine Erfahrungen in Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen an Pädagogen weiter. Matthias Meyer-Göllner lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in Kiel.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12182116
Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa, Marko Zuname Vorname			ID: 1812182116	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das bunte Kamel Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3848-7 ISBN	53 Seitenzahl	3,47 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Gibt es einen Musikstil, der von Marko Simsa noch nicht für Kinder zum Klingen gebracht wurde? Ich glaube nicht.
 Auf der neuen CD (zu der es dieses Mal leider kein ergänzendes Buch gibt) führt er uns in den Orient.

Beurteilungstext
 Wie immer hat er die Musik in eine kleine Geschichte verpackt: Eines Morgens, irgendwo im Orient, trifft ein Kamel ein kleines Mädchen, das auf dem Weg zur Schule ist. Sie unterhalten sich, das Kind singt ein Lied, das Kamel zieht weiter. Es wandert über einen typischen orientalischen Basar. Zwei Männer feilschen um einen Teppich, das Kamel wird von den Händlern animiert, Fleisch, einen Mantel oder auch eine Schaufel zu kaufen. Jedes Mal erklärt es, dass es diese Dinge nicht braucht, weil es Gras frisst, ein Fell und Hufe hat. Trotzdem bekommt es ein kleines Geschenk und wandert weiter.
 Die Kinder erfahren den Unterschied zwischen Dromedar und Trampeltier und viel über die Lebensweise und den Nutzen dieser „Wüstenschiffe“.
 Drei Musiker, mit denen Simsa diese CD gestaltet, erzählen den Kindern aus ihrer jeweiligen Heimat (Libanon, Iran, Syrien), über die Sitten und Gebräuche, das spezifische Essen und natürlich die Musik incl. der typischen Instrumente.
 Und auch die vielen unterschiedlichen Sprachen – persisch, arabisch, farsi und kurdisch - hören sie. Sie wandern mit dem Kamel auf 4000 m hohe Berge im Iran, machen ein Picknick in Syrien.
 Die CD ist sehr informativ, unterhaltsam, fröhlich, gelassen – und beklemmend. Hat man doch im Hintergrund die Tragödien im Kopf, die sich gegenwärtig im Orient abspielen, auch wenn sie auf dieser CD keine Erwähnung finden.
 Auf dem Booklet sehen wir ein farbenfrohes geschmücktes Kamel in einer Wüstenlandschaft mit schneebedeckten Bergen im Hintergrund. Innen gibt es dieses Mal nicht nur Werbung für die anderen Produkte von Simsa, sondern ein Foto der drei Musiker und die Erklärung ihrer Instrumente (die kann man dann auch akustisch am Ende der CD hören).
 Eine wie immer sehr gelungene CD, die den Zauber der orientalischen Musik vermittelt, einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen gibt, vielleicht an vergangene Urlaube erinnert. Simsa-Kenner werden nicht zögern, und den Neueinsteigern kann man sie nur empfehlen. Der verblüffend niedrige Preis hilft wahrscheinlich bei der Kaufentscheidung.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Sch-H Kürzel	Nr. 1818103
Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa, Marko Zuname Vorname			ID: 181818103	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das bunte Kamel Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3848-7 ISBN	53 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Gattung	Schlagwörter Fremde Kulturen / Musik /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Grundschule		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 29.04.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der "König der Kinderkonzerte", Marko Simsa, präsentiert eine Erzählung über die Erlebnisse eines bunten Kamels im Orient und lässt orientalische Musik dazu erklingen. Marko Simsa erzählt: spannend, inspirierend, erlebnisreich für Groß und Klein - und die "Söhne des Südens" spielen auf orientalischen Instrumenten.

Beurteilungstext
 Wie schon die vielen anderen Hörerlebnisse Simsas, "Klassik für Kinder", sollte auch diese CD in keiner Grundschule fehlen (diesmal ohne großes Bilderbuch dazu, aber mit kleinem Booklet, Informationen zu den Instrumenten).
 Mit den Worten: "Eines schönen Morgens, irgendwo im Orient" geht's los. Dann - Einstimmung mit Musik! Orientalisch - könnte (für ungeübte Ohren) aus dem Libanon, aus dem Iran, aus Jordanien, aus dem Irak, aus Syrien sein.

Das bunte Kamel und ein Mädchen begegnen sich; das Kamel will die Welt entdecken, das Mädchen ist auf dem Weg in die Schule. Sie gehen in entgegengesetzte Richtungen. Die Zahl 1 spielt eine Rolle: 1 Mädchen, 1 Schule, 1 Lehrerin ..., musikalisch dargestellt, deutsch und arabisch besungen.

Das Kamel sieht sich derweil auf einem Basar im Libanon um (musikalisch im Rhythmus eines "Wüstenschiffes"), man erfährt, wie Teppichhandel geht. Des Kamels Reise geht nach Teheran in die hohen Berge, weiter hört man ein kurdisches Traditional, spätestens bei "Tik Tik Tik" haben alle Zuhörenden Lust zu tanzen (aber auch schon bei den vorher zu hörenden Musikstücken wackeln die Beine!).

Zum Schluss, am Abend, treffen sich das Mädchen und das bunte Kamel. Das Mädchen bewundert die Erzählungen des Kamels, beide naschen Datteln und Nüsse. Diese wunderbare Welt möchte das Mädchen auch kennenlernen!
 Insgesamt gilt es, den Erzählungen zu lauschen, die (schließlich gar nicht mehr fremde) Musik zu hören, zu entdecken, sich danach zu bewegen - Freude zu haben an der Erzählung in deutscher Sprache und der Sprache für alle - der Musik.

Die Instrumente werden zum Schluss vorgestellt und erklärt.
 Heute sitzen in der Schule deutsche Kinder neben Kindern aus dem Orient, die u.a. kurdisch, arabisch, farsi sprechen (wie auch auf der CD zu hören ist). Das gemeinsame Hören verbindet, verknüpft das Wissen über das Leben der anderen Menschen mit dem eigenen Leben. Ab 6 Jahren

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	140 Kürzel	Nr. 1918178
Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa, Marko Zuname Vorname			ID: 181918178	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das bunte Kamel CD Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-8337-3848-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
53 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
13,00 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Goya Lit bei Jumbo Verlag			<input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Hamburg Ort			1918 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fremde Kulturen _____ _____ _____	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.04.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mit dieser CD begibt sich der Hörer auf eine Reise durch den Orient. Er begleitet ein Kamel, das sich eines Morgens aufmacht, um mehr über die Welt zu erfahren und auf seiner Reise viele Menschen, Orte, Landschaften kennenlernt. Eine besondere Rolle spielt dabei die orientalische Musik, die dem Hörer auf dieser CD vielfach begegnet und in den Orient und seine Kultur einführt.

Beurteilungstext
 Ein Kamel entdeckt den Orient – und wir mit ihm. Das Kamel ist neugierig und es begegnet Dingen, die auch für die meisten Hörer dieser CD eine neue Welt darstellen werden. Eine besondere Rolle spielt dabei die Musik – und hier steigt das Hörbuch ein in die Welt der orientalischen Kultur und Musik, die unzertrennbar zusammen gehören. Man erfährt sehr viel über den Orient in diesem Hörbuch, über seine Menschen, seine Gebräuche, die Tiere, kulturelle Riten.
 Untermalt ist die wunderbar gelesene Geschichte von abwechslungsreicher orientalischer Musik. Fast ist es, als wäre man vor Ort, in einem arabischen Land, in der Wärme, zwischen all den Marktständen mit bunten Gemüsen. Oder man würde – wie das Kamel in dem Hörbuch – von einem der vielen Händler angesprochen, ob man nicht dieses oder jenes kaufen möchte. Einen Mantel oder einen Teppich vielleicht. Die Farben, die Wärme, die Sprache, die Landschaft, die Gerüche – das Hörbuch holt uns den fernen Orient ganz nah. Wir begleiten das Kamel auf seiner Reise und lernen dabei sehr viel und wir bekommen Lust darauf, mehr über die Länder des Orients zu erfahren, vielleicht sogar dorthin zu reisen.
 Das Hörbuch bietet Kindern, aber auch ihren Eltern, auf ganz besondere Weise einen Einblick in eine fremde Kultur, und zeigt zugleich, das auch dort die Menschen ähnliche Sorgen und Nöte, aber auch Freuden und Glücksgefühle haben. Das Hörbuch baut eine Brücke zu einer Welt, die uns bislang häufig fremd ist und schafft damit Nähe und Neugier, die uns anderen Menschen näher bringen lässt.
 Produziert wurde die CD, von Marko Simsa einem österreichischen Künstler, dessen Schwerpunkt in der spielerischen Vermittlung von Musik für Kinder liegt. Gerade vor den Hintergrund aktueller Fluchtbewegungen kann die CD dazu beitragen, zu zeigen, wie schön die Gegenden sind, die viele Menschen verlassen müssen, es kann zeigen, dass auch dort die Kinder singen, spielen und schwimmen gehen. Gleichzeitig werden aber auch nicht die Unterschiede negiert und wie besonders und auch anders der Orient ist, wird in dieser CD spannend gezeigt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	160 Kürzel	Nr. 1918186	
Verf./Bearb./Hrsg.: Allert, Judith Zuname Vorname			ID: 181918186		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Das Pony-Café - Ein Schnabel voll Glück Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3837-1 ISBN		83.32 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf / Detektiv
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.05.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Mittelpunkt der Geschichte ist das beliebte Tiercafé mit dem hauseigenen Pony namens Einstein. Als wie aus dem Nichts die berühmte Fernsehfamilie O'Connor mit gepackten Koffern vor der Tür des Wohnhauses über dem Tiercafé steht, scheint Alma die einzige zu sein, die den Fremden nicht über den Weg traut und Böses erahnt.

Beurteilungstext

Zu allem Übel erkennt die Familie in Einstein ihr entlaufenes Pony wieder. Unter die neugierige, zusätzliche Kundschaft, die von der Anwesenheit der O'Connors ins Café gelockt wird, scheint sich auch ein Dieb gemischt zu haben. Alma und ihre Freunde haben alle Hände voll damit zu tun, den Dieb zu stellen, den guten Ruf des Cafés zu erhalten und natürlich Einstein vor den O'Connors zu beschützen. Erzählt wird das Hörspiel aus der Sicht Almas, die von Ann-Sophie Meier gesprochen wird. Ann-Sophie Meiers Stimme ist sehr lebhaft, fröhlich und verleiht der Alma eine authentische Aura, die es leicht macht, sich in die Sorgen, Gedanken und Situationen der Protagonistin hineinzusetzen. Die Gesamtspielzeit beträgt 83:32 Minuten. Das Hörspiel ist mit dem Extro in 20 Track unterteilt, sodass es möglich ist, das Hörspiel mit Pausen und Unterbrechungen anzuhören. Das Design und Layout der Verpackung und CD sind in einem hellen Grün, kräftigen Pink und hübschen Bildern gestaltet. Zum Hörspiel ist auch das gleichnamige Buch im Ravensburger Buchverlag erschienen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12182131
Verf./Bearb./Hrsg.: Allert, Judith Zuname Vorname			ID: 1812182131	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Pony-Café. Ein Schnabel voll Glück Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Pony-Café Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3837-1 ISBN		83 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gesprochen von Ann-Sophie Meier			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.05.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Almas Herz schlägt wie wild, als die Fernsehfamilie O'Connor im Pony-Café auftaucht. Wollen sie das Zwergpony Einstein wiederhaben? Doch erst mal scheinen die Promis jedem nur Glück zu bringen: Das Café platzt aus allen Nähten, und die Ladenkasse klingelt. Alma traut ihnen trotzdem kein bisschen...

Beurteilungstext
 Bei dieser CD handelt es sich um den dritten Band der Reihe „Das Pony-Café“. Dort taucht eines Tages eine merkwürdige Familie auf. Einstein verhält sich eigenartig. Meckernd wiehern und schnaufend steht er im Hinterhof. Ganz offensichtlich mag er diese Leute nicht. Bald stellt sich heraus, dass es sich bei der Familie um die O'Connors, schreckliche Möchtegern-Promis aus dem Fernsehen, handelt. Vor der hochnäsigen Tochter Rebecca ist Einstein geflohen, weil sie ihn wie ein Barbiepferd behandelt hat. Sogar den schrecklichen Namen „Mister Glitzer“ hatte sie ihm verpasst. Und jetzt will sie ihn unbedingt zurückhaben. Einstein jedoch hat sogar keine Lust, zu den O'Connors zurückzugehen und bei der Fernsehshow der Familie mitzumachen. Prompt beschließt die Familie einfach, vor Ort zu bleiben. Da alle Zimmer in der Umgebung ausgebucht sind, wird die Familie widerwillig untergebracht. Einen Vorteil hat die Anwesenheit der O'Connors für das Café von Almas Eltern. Die Promi-Familie zieht zahlreiche Fans an, die für Umsatz sorgen. Alma hingegen schmiedet einen Plan, wie sie die O'Connors schnell wieder loswerden, ohne Einstein natürlich. Einstein soll lernen, Sachen anzusabbern, Zähne zu fletschen und auf Kommando stinkige Megapupser loszulassen. Doch dann verschwindet ein Armband im Café, wer hat es gestohlen? Dann schlagen die O'Connors einen Deal vor. Einstein darf bleiben, wenn sie im Café ein Werbevideo drehen dürfen. Ob man ihnen trauen kann?

Die noch junge Sprecherin Ann-Sophie liest die Geschichte spannend und im angemessenen Tempo vor. Die gleichnamige Buchausgabe ist im Ravensburger Buchverlag erschienen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	141 Kürzel	Nr. 1917936	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bishop, Sylvia Zuname Vorname			ID: 171917936		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Ludwig, Sabine Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Der Elefant im Wohnzimmer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3802-9 ISBN		88 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2017 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere / Freundschaft		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 24.04.2018		
Verlag Datum			_____		

Inhaltsangabe
 Zu ihrem zehnten Geburtstag erhält Erica ein ungewöhnliches Geschenk: Vor ihrer Haustür steht ein Elefant – direkt von Onkel Jeff aus Indien gesandt. Für Erica beginnt eine turbulente Zeit, denn sie muss Geld für das Futter beschaffen und den Elefanten vor dem Amt für exotische Tiere beschützen.

Beurteilungstext
 Die Geschichte von Erica und ihrem Elefanten hat durchaus Potential. Als Tier- und Freundschaftsgeschichte trifft sie voll Lesebedürfnisse und Leseinteressen ihrer kindlichen Leser- oder Hörerschaft im Grundschulalter. Ferner hat die kindliche Hauptfigur Erica, die wie Pippi Langstrumpf alleine in einem Haus wohnt und ihr Leben autonom meistert, hohes Identifikationspotential. Freilich fehlt Erica Pippis Verrücktheit, vielmehr wird leitmotivisch betont, wie vernünftig und rational Erica ist, eben „ziemlich praktisch veranlagt“. So lebt die Erzählung vom Einbruch des Surrealen in eine scheinbar geordnete und rationale Welt. Für humorvolle Elemente (hier liegt großes Potential) sorgt hier freilich nicht die menschliche Protagonistin, sondern der tierische Held. So bietet das Setting des „Elefanten im Wohnzimmer“ unzählige Möglichkeiten für Situationskomik. Die Story schließlich lebt von spannenden Verwicklungen und vom Verrat einer scheinbar positiven (Erwachsenen-)Figur.

Leider wird dieses Potential nicht voll ausgeschöpft. So ist insbesondere zu kritisieren, dass sich zwischen Erica und dem Elefanten keine emotionale, keine ‚tiefe‘ Beziehung entwickelt (was u.a. darin seinen Ausdruck findet, dass Erica dem Elefanten bis zum Ende keinen Namen gibt, er bleibt damit fast so etwas wie ein Dingsymbol). Die Beziehung zwischen Erica und dem Elefanten versinnbildlicht dabei – auf humorvoll verschlüsselte Weise – den Prozess des Erwachsenwerdens, der mit dem Übernehmen von Verantwortung für Andere und der Akzeptanz von Verlusten verbunden ist. Der Humor und die entfaltete Situationskomik erscheinen eher flach und vorhersehbar; und obwohl anzunehmen ist, dass kindliche Leser und Hörer einmal mehr lachen, als es bei mir der Fall war, wäre an dieser Stelle etwas mehr Kreativität und Phantasie wünschenswert gewesen. Der Spannungsbogen ist gelungen, allerdings driftet die Geschichte rund um das Interesse des Amtes für exotische Tiere besonders am Ende etwas zu sehr ins Surreale ab; hier ist das deutliche Bemühen zu spüren, in der Tradition englischer Klassiker des Surreal-Komischen zu schreiben, freilich fehlt Sylvia Bishop dabei die elegante Leichtigkeit etwa eines Roald Dahl.

„Der Elefant im Wohnzimmer“ wird von dem jungen Talent Julia Bareither (13 Jahre) gesprochen, die die Geschichte durchaus gelungen interpretiert.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	140 Kürzel	Nr. 1918177	
Verf./Bearb./Hrsg.: Frixe, Katja Zuname Vorname			ID: 181918177		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Die freche Hexe und das Zauberpony Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Simsalahicks! Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3860-9 ISBN		40 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Tiere /		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 30.04.2018		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Eine hicksende Hexe, ihre beste Freundin und ein buntes Zauberpony erleben gemeinsam spannende Abenteuer.

Beurteilungstext
 Fritzi ist eine Hexe, das wissen aber nur ihre Familie und ihre beste Freundin Luna, die das Hexendasein von Fritzi richtig spannend findet. Fritz hat ständig Schluckauf und was sie auch versucht, nichts hilft, und so kann Fritzi immer nur abwarten, bis der Schluckauf sie verlässt. Schwierig ist die Sache mit dem Schluckauf vor allem beim Hexen, denn durch den Schluckauf vermischen sich die Wörter in ihrem Kopf und die verrücktesten Dinge passieren.
 In dieser Geschichte will Fritzi ihren neuen Besen umtauschen. Leider hat der Besenverkäufer keinen passenden Besen mehr und zeigt daher den beiden Mädchen das Zauberpony in seinem Garten. „Wie süß!“ kreischt Luna, als sie das Pony sieht. Doch zunächst wissen die beiden nicht, warum der Besenverkäufer sie mit dem Pony alleine lässt. Plötzlich fängt das Pony an zu sprechen. Die Mädchen glauben zunächst, nicht richtig zu hören, denn es kann ja nicht sein, dass das Pony gerade mit ihnen spricht. Doch das Pony heißt Prinz und erzählt den beiden, dass es auf einen neuen Besitzer wartet. Denn Besen, so das Pony, sind total out und moderne Hexen fliegen, so Prinz, mit einem Pony und nicht mehr mit einem Besen. Die beiden Mädchen sind verwirrt, das haben sie noch nicht gewusst, aber dann hexen sie das Pony frei und machen einen Probeflug. Das Pony und Fritzi werden Freunde, doch Fritzi gehört eigentlich er mächtigen Hexe Priska und die will Fritzi wieder zurück haben...

Die Sprecherin Jodie Ahlborn liest die einzelnen Rollen sehr abwechslungsreich. Jede Figur bekommt eine „eigene“ Stimme, so dass sich das Hörbuch wie ein Hörspiel anhört und man mit Fritzi mit fiebert, ob sie und Prinz noch zusammenkommen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 15180783
Verf./Bearb./Hrsg.: Göschl, Bettina/ Wolf, Zuname Vorname			ID: 1715180783	
Harvey, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Nordseedetektive. Der versunkene Piratenschatz Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Nordseedetektive Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3683-4 ISBN		168 Seitenzahl	9,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Detektiv / Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 14.05.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Nordseedetektive Lukas und Emma finden eine Flaschenpost mit einer Schatzkarte. Auf der Suche nach dem Schatz befinden sich nicht nur die beiden Kinder, sondern auch die entflohenen Gefangenen Lang und Finger. Wer von beiden Teams mehr Grips beweist und sich den Erfolg sichert, ist schon fast klar. Trotzdem begleitet man die Nordseedetektive gern, denn einige weitere Begebenheiten stellen sich ihnen kurzzeitig in den Weg.

Beurteilungstext
 Eine Sturmflut verwüstet nicht nur Emmas und Lukas Zuhause an der Nordsee, sie überschwemmt auch das Gefängnis, aus welchem daraufhin die Gangster Finger und Lang flüchten. Es dauert nicht lange, bis die Gangster auf Emma und Lukas treffen, denn die sind schließlich dafür verantwortlich, dass Lang und Finger im Gefängnis gelandet sind. Während der dümmlich-naive Lang gern weiter im warmen Gefängnis mit gesicherten Mahlzeiten geblieben wäre, tritt der miese Finger als Drahtzieher auf und nimmt auch künftig die führende Rolle ein. Als sich Emma und Lukas nach dem Sturm an den Strand aufmachen, entdeckt Emma eine mit Muscheln und Seepocken bewachsene Flaschenpost. Kurz darauf machen Touristen einen weiteren sensationellen Fund: ein altes Schiffswrack wurde am Strand freigelegt. Schnell stellt sich die Frage, ob es einen Zusammenhang zwischen den beiden Funden gibt. Auch die Betrüger Lang und Finger sehen in dem Schiffswrack die Chance auf Gold und Edelsteine. In der geheimnisvollen Flaschenpost finden die Nordseedetektive Emma und Lukas kurz darauf eine Schatzkarte, welche sie mit ihren Spürnasen und der Ausrüstung aus dem Detektivbüro ihres Onkels untersuchen. Werden Emma und Lukas das Rätsel der Schatzkarte mit dem Seepferdchen lösen können? Wird Kommissar Stone die Verbrecher Lang und Finger einfangen können oder werden diese den Schatz bergen und damit flüchten können? All diese spannenden Fragen stellen sich im Buch und werden in einem aufregenden Ende gelöst.

Bereits in ihrem fünften Fall ermitteln die Geschwister Emma und Lukas in dieser Folge der Reihe „Die Nordseedetektive“. Mit gewohnt lockerer, aber treffender Sprache wird mit viel Witz und Spannung ein neues Abenteuer begangen. Die 23 recht kurzen Kapitel lassen Leseпаusen gut zu. Die große, fett gedruckte Schrift ist auch für Leseanfänger oder ungeübte Leser bestens geeignet.

Auf der ersten Doppelseite werden die Mitglieder der Familie Janssen und einige wichtige Detektiv-Utensilien farbig dargestellt und kurz beschrieben. Weiter finden sich sowohl farbige als auch Bleistiftzeichnungen, welche sich sowohl bei den Kapitelüberschriften als auch angenehm in den Text eingefügt finden und den Inhalt treffend unterstützen.

Wer die Nordseedetektive bereits kennt, wird auch diesen Fall sehr mögen. Neben dem eigentlichen Detektivfall finden sich die Lesenden inmitten vom turbulenten Familienleben der Janssens. Positiv zu bemerken ist zudem, dass sich in diesem Fall keine offensichtlichen inhaltlichen Ungereimtheiten finden lassen, wie das in manch anderem Fall war, somit eine spannende und zugleich entspannende, kurzweilige Lektüre für alle jungen Detektivfans.

23 Sachsen-Anhalt		ubr	Nr. 23180601101
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: George, Teresa		ID: 1723180601101	
Zuname Vorname		Bewertung	
Harvey, Franziska		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die wunderbare Reise nach Farbula		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8337-3685-8	40	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo	Hamburg	2017	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Farben / Vielfalt / Akzeptanz /	
	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Bilderbuch Hardcover, für Kita und Grundschulbibliothek geeignet		Zentraldatei: 01.06.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Im Buch wird am Beispiel von Farben der Umgang mit Vielfalt thematisiert. Nach einem Geschwisterstreit um das schönere Bild entdecken Max und Frieda, dass jede Farbe ihren eigenen Charme hat.

Beurteilungstext

An einem verregneten Tag entdecken Frieda und ihr Bruder Max am Himmel einen Regenbogen, den sie mit Wasserfarben auf Papier malen. Doch beim Betrachten ihrer Bilder geraten sie in Streit, weil jedes Kind meint, das eigene Bild sei das schönere. Dabei verteilt sich Wasser aus dem Pinselglas auf ihre Bilder und lässt die Farben zu Braun verlaufen.

Nur eine kleine Ecke rot ist auf Friedas Bild noch zu erkennen. Als die Kinder genauer hinschauen, finden sie sich in einer roten Welt wieder - eine rote Stadt mit roter Ketchup-Fabrik, rote Menschen... Hinter der roten Stadt gelangen sie zu einem blauen Ozean, finden ein blaues Dorf, in dem sanftmütige blaue Riesen wohnen. Von dort aus gelangen sie zu weiteren Orten - jeder Ort hat seine eigene Farbe und Bewohner mit eigenen Charakteren und (kulturell determinierten) Vorstellungen von angenehm und schön. Sie lernen die frechen gelben Zwerge kennen, die violetten Elfen und die grünen Waldwesen.

Doch auch die Bewohner dieser Orte liegen im Streit miteinander, wer die schönsten Farben (die "richtige" Lebenssicht) hat. Max und Frieda erkennen, wie schade es ist, im Streit zu verharren und dass jede Farbe einzigartig ist mit ihrer Stimmung und Besonderheit. Sie zeigen den Bewohnern, dass jede Farbe gleich wichtig ist und wie angenehm bunt Gemeinschaft und Vielfalt ist, so dass jeder seinen Platz finden kann. Zurückgekehrt in ihre reale Welt, wird beiden Kinder klar, dass ihre Bilder zwar verschieden, aber jedes für sich originell ist und man nicht sagen kann, welches besser ist. Als Max schließlich sagt: „Würde eine einzige Farbe fehlen, wäre der Regenbogen nur noch halb so schön.“, werden die Bilder der Kinder wie von Zauberhand wieder leuchtend bunt.

Das Thema des Buches - ein Appell für Akzeptanz und Verständnis - zieht sich konsequent durch das ganze Buch. Die Leser*in begleitet die Kinder auf der Reise durch Farbula, die Farbenwelt, und durch den Prozess des Verstehens. Allerdings ist dieser Prozess an manchen Stellen so knapp gehalten, dass die Schlüsse nicht immer ganz einleuchtend erscheinen.

An anderen Stellen wiederum erscheint der Text durch den Schreibstil der Autorin etwas langatmig. Durch die längeren Textpassagen ist das Buch für Kinder ab Vorschulalter zum Vorlesen geeignet.

Auf dem Cover werden Frieda und Max in Farbula bereits vorgestellt. Die zahlreichen Illustrationen von Franziska Harvey im Buch sind detailreich und in weichen, fließenden und pastellenen Farben gehalten. Sie transportieren eine freundliche Stimmung und unterstützen den Text mit passenden Motiven. Zum Schluss sind die im Buch vorgestellten Personen zu sehen, wie sie Hand in Hand eine Reihe bilden. So wird das Ziel des Buches - Freude und Wert einer friedlichen Gemeinschaft zu fördern - noch einmal bildlich auf den Punkt gebracht.

Zusätzlicher Tipp: Beim Einsatz für ungeduldige oder konzentrationsschwache Kinder kann das Anschauen mit einer Aktion verbunden werden, z.B. etappenweises Lesen und Malen mehrerer eigener Bilder. So kann aus dem Buch eine "Reihe" gemacht werden, bei der die einzelnen Farben und Charaktere noch besser herausgearbeitet und individualisiert werden können. Geeignet z.B. für Einzelförderung, als Kunstprojekt oder im Freizeitbereich.

.....

19 Nordrhein-Westfalen **NRW-2** **AK** **Nr. 1918187**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina
 Zuname Vorname
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **181918187**
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert
 Einsatz- Büchereigrundstock
 möglich- Klassenlesestoff
 keiten für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Ein geheimes Versprechen
 Titel
Pferdeflüsterer Academy Band 2
 Reihe
978-3-8337-3845-6 **153** **12,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Goya Lit bei Jumbo **Hamburg** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

Audio-CD / Hörbuch / **Erzählung / Roman** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera-
 tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **09.05.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Seit Zoe an der Snowfields Academy aufgenommen wurde, hat sie nur einen großen Wunsch: endlich auf ihrem Lieblingspferd Shaman zu reiten. Aber die Direktorin hat es ihr strengstens verboten, weil sie den Hengst immer noch für unberechenbar hält. Doch Zoe will nicht länger warten. Heimlich steigt sie auf Shamans Rücken und reitet mit ihm ohne Sattel und Zaumzeug in die Wälder...

Beurteilungstext
 Mit der "Pferdeflüsterer Academy" startet die bekannte Autorin Gina Mayer eine neue Reihe für Kinder und Jugendliche. Wie der Titel vermuten lässt, handelt es sich um Pferde, aber nicht nur! Und das ist das Besondere an dieser Reihe. Sie spricht auch Leser an, die nicht nur ausschließlich etwas über Pferde lesen wollen oder mit ihnen nicht so viele Erfahrungen haben.
 Mit "Ein geheimes Versprechen" wird der 2. Band der Reihe vertont, der als gelungene Fortsetzung überzeugt. Zoe, die nun auch auf der Snowfields Academy aufgenommen wurde, möchte endlich auf Shaman reiten. Dieser Wunsch wird ihr aber nicht gewährt, weil der Hengst immer noch als zu gefährlich eingestuft wird. Als Hörer drückt man Zoe und Shaman die Daumen, fragt sich ständig, was als Nächstes passieren wird und fiebert mit.
 Die Geschichte schreitet flott voran, Neues geschieht und es gibt neue Freunde und Feinde. Wieder ist alles schlüssig, die Personen harmonisieren und ergänzen sich. Pferde, besonders der Hengst Shaman, spielen selbstverständlich auch eine Rolle, die, wie im ersten Teil, nicht übertrieben oder verkitscht wird. Auch die Liebe kommt nicht zu kurz. Näheres wird hier aber nicht verraten...
 Auch diesmal spricht die Schauspielerin Diana Kriehn die Geschichte mit viel Gefühl und nimmt ihre Hörer mit in die kanadische Wildnis. Mit 153 min. Spielzeit, verteilt auf 2 CDs, fällt der 2. Band länger aus als der erste. Band 3 ist bereits erschienen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15180474
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten Zuname Vorname			ID: 1815180474	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ein Sommer in Sommerby Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3840-1 ISBN	350 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Familie / Detektiv / Kindheit	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die CD ist eingelesen von Julia Nachtmann.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 14.05.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer Sommerferien und Zeit hat oder wer sich nach Sommerferien an norddeutscher Sommerfische sehnt, wird an diesem Hörbuch seine Freude haben.

Beurteilungstext
 Gleichzeitig mit dem Buch ist das Hörbuch von Boies neuestem Kinderbuch erschienen, eingelesen von der Schauspielerin Julia Nachtmann. 350 Minuten beste Sommerunterhaltung warten auf hörende Kinder. Wer nicht Ferien hat, wird sich sehnen nach Ostsee, Norddeutschland und Provinz. Somby liegt kurz vor Schweden, wahrscheinlich an der Schlei, wo es wirklich Orte wie Rieseby, Gammelby oder Fleckeby gibt.

Die Protagonist*innen sind drei Großstadtkinder aus Hamburg: Martha, 12 Jahre, Mikkel, der schon lesen kann und Mats, der noch im Vorschulalter ist. Mitten in den Sommerferien hat ihre Mutter in New York einen Unfall und der Vater muss unbedingt dorthin - aber wo sollen die Kinder bleiben? Alle Welt ist in den Ferien. Und so müssen die drei zur Oma, mit der es seit acht Jahren keinen Kontakt mehr gibt, die in einem Haus ohne Telefon und Fernseher lebt, Marmelade für Touristen einkocht und Martinsgänse hält. Romantisch gelegen auf einer Landzunge gegenüber von einem kleinen Städtchen.

Weil alles schnell gehen muss und die Oma in ihrem alten, einsamen Haus kein Telefon hat, kommen die Kinder ohne Vorankündigung an - und müssen sich an diese mürrische Alte gewöhnen, die sie keineswegs verhätschelt, sondern in ihren Arbeitsalltag einbezieht: Hühner füttern, Beeren pflücken, Marmelade ausliefern. Richtige Kinderarbeit, meint Martha. "Frau Oma", wie Mats mit deutlicher Distanzierung seine Oma nennt, fordert viel von den Kindern, auch, dass sie verstehen, dass die Gänse gemästet werden, um sie später zu schlachten. Auf der anderen Seite traut sie ihnen auch viel zu: dass sie sich selbstständig am Wasser bewegen, Martha darf selbstverständlich das Motorboot fahren und es gibt abends keine Aufforderung, ins Bett zu gehen. Die Kinder sind hin- und hergerissen zwischen Ablehnung und Zuneigung. Und Martha übernimmt viel Verantwortung für ihre kleineren Brüder. Sie tröstet, hilft ihnen, stellt sich zwischen Fronten. Nach und nach lernen die Kinder Menschen aus der Umgebung kennen: Dilara und Enes, deren Mutter die "Schnasselbude" am Leuchtturm betreibt, Christian Boysen, ein Rentner, der wunderschöne Holztiere schnitzt oder Hannes, der einen Tante-Emma-Laden in der kleinen Stadt betreibt.

Die Idylle von Omas Haus ist aber bedroht: Ein Immobilienmakler bietet Oma 2 Millionen Euro für ihr Grundstück. Und weil Oma nicht verkaufen will, werden nachts Blumenrabatten zerstört, der Schuppen aufgebrochen und Parolen an die Wand geschmiert - bis Martha und Enes sich auf die Lauer legen und den Makler stellen. So kommt auch das Abenteuer in diese sonst so ruhige Geschichte.

Geschicht wird die heterodiegetische Erzählperspektive genutzt, um aus verschiedenen internen Fokalisierungen heraus das Geschehen zu entwickeln. Julia Nachtmann unterstützt mit ihrer ruhigen Erzählstimme die Fokalisierung. So werden nicht nur die Kinderperspektiven deutlich, sondern auch die Sicht eines geheimnisvollen Mannes, der nachts um das Haus schleicht.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...weil, sondern auch die Eltern eines gemeinsamen Mannes, der nicht mit dem Haus verheiratet...

Spannung baut sich zudem auf, weil immer dringender wird, zu erfahren, warum Oma und die Eltern acht Jahre lang nicht miteinander gesprochen haben, denn - so wird schon in der Mitte deutlich - es liegt an etwas, weshalb Oma bei den Bewohner*innen des Dorfes Sommerby so unbeliebt ist, dass es keinen Weg mehr dahin gibt. Für die Bewohner*innen der Stadt ist Oma aber eine Heldin.

Die Stärke des Erzähltextes liegt darin, dass (Stadt-) Kindern eine andere Welt gezeigt, die Sehnsucht hervorruft, aber doch auch konfliktrichtig ist, die dazu anregt, Freude am Lesen zu entwickeln, wie es mit "Ferien auf Saltkrokan" gelingt oder mit "Bullerbü" - und trotzdem gibt es manch reflexiven Moment: Wie ist es, wenn es kein WLAN gibt, keinen Fernseher? Könnte ich mich auch so rührend um meine kleinen Geschwister kümmern, wie es Martha tut? Was ist der Unterschied zwischen touristischem und echtem Abenteuer? Und: Wie können sich Menschen über verhärtete Fronten hinweg (wieder) annähern, ohne sich verbiegen zu müssen?

Die erzählerische Leichtigkeit wird in der Aufnahme aufgegriffen, etwas schrägen Typen werden in den vielen wörtlichen Redeanteilen hervorragend umgesetzt, sie unterstützen den Charakter, z. B. der Oma, die eben nicht die freundliche, liebevolle Oma ist. Und die sehr norddeutschen Kleinstadtbewohner*innen bekommen auch einen leicht norddeutschen Zungenschlag.

So setzt diese Aufnahme ein gelungenes Buch in eine Hörfassung um, die auch schon Kinder begeistern wird, die das Buch noch nicht selbst lesen können.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	SZ Kürzel	Nr. 1918331 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten Zuname Vorname		ID: 181918331	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ein Sommer in Sommerby Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3840-1 ISBN	349 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
4 CDs mit einer Gesamtlauzeit von 349 Minuten.		Natur / Umweltschutz /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 14.06.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Mama hatte in New York einen Unfall und Papa muss sofort zu ihr fliegen. Die drei Kinder, Mats, Mikkell und Martha müssen zur Oma aufs Land. Doch wie sollen sie hier bloß zurecht kommen. Bei einer Oma, die sie gar nicht kennen, die völlig abgelegen lebt und in deren Haus es weder Telefon noch WLAN und noch nicht einmal einen Fernseher gibt? Eines Tages wird dann auch noch eingebrochen. Das sind dann doch wohl die schrecklichsten Ferien aller Zeiten. Oder vielleicht doch nicht?

Beurteilungstext

Die vorliegende Hörbuchausgabe des Romans "Ein Sommer in Sommerby" der erfolgreichen Kinderbuchautorin Kirsten Boie ("Der kleine Ritter Trenk", "Seeräuber Moses" und viele weitere) haucht der wunderbaren Sommergeschichte, in der drei verwöhnte Stadtkinder das Landleben bei ihrer unbekannteren Oma kennen und lieben lernen, auf eindrucksvolle Weise Leben ein.

Für die große Schwester Martha hört die wohlbehütete Normalität mit einem Schlag auf, als sie erfährt, dass ihre Mutter einen Unfall in New York hatte und ihr Vater sofort zu ihr fliegen muss. Martha soll mit ihren beiden kleinen Brüdern zu ihrer unbekannteren Oma in das noch viel unbekanntere Haus in der Nähe von Sommerby. Martha weiß kaum, wo ihr der Kopf steht, da sie sich urplötzlich mit so vielen Problemen konfrontiert sieht: Ihre Angst um die Mutter, die ungewohnte Verantwortung für ihre Geschwister und die Ablehnung der fremden Großmutter sind schon schwer zu ertragen. Dann kommt auch noch die Einsamkeit und die völlige Isolation von der Außenwelt, ohne Telefon, WLAN und Fernseher dazu. Wie soll sie das bloß aushalten?

Zugegeben, auch Martha spürt bereits bei ihrer Ankunft, wie wundervoll die Umgebung von Sommerby ist. Sie staunt über den herrlichen Garten der Oma und verliebt sich gleich in den Ausblick aufs Meer. Schließlich spürt Martha, dass sie der Oma nicht so egal sind, wie es zunächst schien. Für alle drei Kinder bedeutet der Aufenthalt bei der Oma viel mehr Freiheit in der Natur, als sie gewöhnt waren. Martha kann nicht glauben, dass die Oma selbst den kleinen Mats ganz allein so nah am Wasser spielen lässt, aber sie merkt immer deutlicher, wie Mats an dem Vertrauen wächst, das ihm entgegengebracht wird. Gleichzeitig fordert die Oma aber auch die Hilfe der Kinder ein, etwas, das sie bis dato nicht kannten.

So werden es von Tag zu Tag doch immer schönere Ferien. Beinahe vergisst Martha schon, dass sie doch herausfinden wollte, warum sie die Oma bisher nicht kannte und nie besuchen konnte und warum diese so abgeschieden lebt. Bis eines Tages in den Schuppen eingebrochen wird. Klar, dass die Kinder ihrer Oma nun helfen.

Besonders eindrucksvoll ist, dass alle drei Kinder in diesem Sommer ganz eigene Erfahrungen in ihrer neuen Umgebung machen und jedes für sich weitaus reicher aus diesem Erlebnis hervorgeht, als sie selbst ahnen können. Auch wenn die Protagonistin der Erzählung eher die 13-jährige Martha ist und sie sicher die größere Entwicklung vollziehen muss, ist das Hörbuch auch für Jungen ein Gewinn, da die Erlebnisse der beiden jüngeren Brüder ebenso wertvoll und ansprechend erzählt sind.

Die Geschichte wird von Julia Nachtmann mit viel Gefühl und Wärme erzählt. Jeder Charakter erhält seine eigene Stimme und auch die Umgebung wird mit solcher Liebe geschildert, dass sie greifbar nah wirkt. Sprachlich ist der Roman ebenfalls von sehr hoher Qualität. Spannung und Humor, aber auch Zweifel und anfängliche Abscheu vor dem Unbekannten wechseln sich rasant ab und sorgen so für ein kurzweiliges Hörerlebnis. Das Hörbuch wird damit zu einem wundervollen Erlebnis für Kinder ab 8 Jahren, das keinen Zweifel daran lässt, was im Leben wirklich zählt.

19 Nordrhein-Westfalen	148	Nr. 1918180
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Fendrich, Nadja		ID: 181918180
Zuname	Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Halbvampire wider Willen			
Titel			
Die Vampirschwestern Black & Pink			
Reihe			
978-3-8337-3862-3	147	13,00	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo	Hamburg	2018	
Verlag	Ort	Jahr	

Bewertung

sehr empfehlenswert

empfehlenswert

eingeschränkt empf.

nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten

Büchereigrundstock

Klassenlesestoff

für Arbeitsbücherei...

Zielgruppe

0-3 **12-13**

4-5 **14-15**

6-7 **16-17**

8-9 **ab 18**

10-11

Audio-CD / Hörbuch /	Fantastik	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?	<input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:

Schlagwörter

Vampire

.....

.....

.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

.....

.....

.....

Internet? **Ja** **Nein**.....

Zentraldatei: **11.04.2018**.....

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Die beiden Halbvampirschwestern Sylvania und Daka besuchen das erste Mal ihre Großeltern in Deutschland – und dort ist es so ganz anders als in ihrer Heimat Transsilvanien. Eine amüsante und fröhliche Vampirgeschichte, die zeigt, wie schwer es Vampire in der wirklichen Welt haben...

Beurteilungstext

Wenn zwei achtjährige Halbvampirmädchen ihre Großeltern besuchen, von denen einer nicht einmal weiß, dass seine Enkelinnen echte Vampire sind, dann kann das nur in diversen Katastrophen ausarten – so ist es auch bei Sylvania und Daka. Denn wenn man zu Hause immer kopfüber schläft, rechnet man nicht damit, dass menschliche Hochbetten umkippen, wenn man sich an sie hängt. Und auch das Sonnenlicht, für das sich alle anderen so begeistern, kann den beiden kein Lächeln abgewinnen. Als dann noch die Katze der Nachbarin auf einmal Vampirzähne bekommt, müssen die beiden Vampirmädchen sich etwas einfallen lassen...

Das Hörbuch über die beiden sympathischen Vampirmädchen ist unter anderem insbesondere aufgrund der Erzählerin ein schöner Zeitvertreib. Die Schauspielerin Katja Danowski hat eine sehr angenehme Stimme, erzählt unaufgeregt aber mit hinreichender Betonung und Spannungserzeugung und verstellt ihre Stimme für die verschiedenen Personen. So kann das Hörbuch auch gut am Abend zum Einschlafen gehört werden, da die angenehme Tonlage der Erzählerin trotz der ereignisreichen Geschichte zur Entspannung verleitet. Ein humoristisches Element sind insbesondere die intertextuellen Bezüge, die sich durch die Geschichte ziehen. So sind die Lieblingsbücher der beiden Vampire „Emil und die Vampire“ und „Pippi Vampstrumpf“, und nachdem die beiden im Flugzeug „Bibi Blocksberg“ gesehen haben, versuchen auch sie, mittels der magischen Worte „Hex Hex“ auf einem Besen zu fliegen. Dieser Einbezug bereits bekannter literarischer Stoffe dürfte für Kinder aufgrund seines Wiedererkennungswertes ansprechend sein.

Ein weiteres ansprechendes Element ist die Vampirsprache, die Sylvania und Daka untereinander und zum Teil auch mit ihren Verwandten sprechen. Besonders schön ist hier die Tatsache, dass die Wörter der Vampirsprache im Booklet zur CD mit deutscher Übersetzung abgedruckt sind.

Mir hat das Hörbuch sehr gut gefallen, da ich die Geschichte um die beiden Vampirmädchen sehr gelungen finde und auch die unaufgeregte Erzählweise der Erzählerin ansprechend wirkt. Die Hörbücher können gut ergänzend, aber als auch Ersatz zu den gleichnamigen Buchausgaben angehört werden.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	bella Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918333 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maske, Ulrich & Göschl, Zuname Vorname		ID: 181918333	
Engelking, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Heute regnet es Konfetti Titel		Einsatz- möglich- keiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3846-3 ISBN	64 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Musik / Bewegung / Spiel
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Spiel- und Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 17.05.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
Mit diesen fröhlichen Hits gelingt jede Kinderparty!
Aus dem Inhalt: Der Katzentanzentanz, Löwenmonstermärchenparty, La Bamba, Vampir-Karate, Pippi Langstrumpf, Sport an jedem Ort, Waldwipfel-Bungee, Der reitende Seestern und einige mehr.
Eingängige Melodien und lustige Texte begleiten die ausgelassene Feierstimmung.
Für Kinder ab 2 Jahren.

Beurteilungstext
Die CD beinhaltet 20 witzige, freche und peppige Songs mit einer Gesamtlauzeit von 64 Minuten. Die CD "Heute regnet es Konfetti" ist eine gelungene Zusammenstellung unterschiedlicher Lieder. Neben den Melodien sind es auch die Liedtexte, die Kindern gefallen. Lustig, ein bisschen albern und verspielt, gehen sie sofort ins Ohr und werden unter Garantie schnell gemerkt. Hier wird sicherlich der Wunsch der Kinder zum Tanzen, Spielen und Spaß haben ausgelöst.
Eine CD, die die unterschiedlichsten Kinderpartys untermalen kann, egal ob Geburtstagsparty oder Karneval, gute Laune ist mit diesen Songs garantiert und die Kinderparty wird in ausgelassener Feierstimmung münden.
Schön ist auch das mitgelieferte Booklet, dort können alle Texte der einzelnen Songs nochmals nachgelesen werden.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180621 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maske, Ulrich u.a. Zuname Vorname		ID: 1825180621 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Heute regnet es Konfetti Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8337-3846-3 ISBN	64 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Musik / Spiel / Bewegung _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die CD enthält 19 Lieder verschiedener Musikrichtungen zum Mitsingen und Mittanzen.

Beurteilungstext
 Ulrich Maske, Bettina Göschl, Matthias Meyer-Göllner und andere Musiker haben zur Bewegung animierte Beiträge auf dieser CD zusammengetragen. Neben bekannten Klassikern, wie Pippi Langstrumpf oder "Die Affen rasen durch den Wald" sind auch neue Interpretationen zu hören. Die musikalische Begleitung der Lieder ist vielfältig und durch angenehme rhythmische Zwischenspiele bereichert. Viele Texte prägen sich schnell ein, weil sie regelmäßig wiederholt werden. Kinder lieben bekanntlich diese Wiederholungen. Die Texte sind gut zu verstehen, weil die Aussprache der Sänger deutlich ist sowie Musik und Gesang eine harmonische Einheit bildet. Männerstimmen, Frauen- und Kinderstimmen wechseln sich ab, sodass eine angenehme Vielfalt entsteht. Es werden verschiedene Musikrichtungen präsentiert. Neben Lautspielereien, wie Manamana, sind Jazzrhythmen, Samba, Walzer, Polka oder Pop zu hören. Hier findet sicher jeder mindestens ein Lieblingslied. So vielfältig wie die Musik sind auch die Texte. Es werden verschiedene Tiere oder berühmte Filmfiguren besungen sowie von Gefühlen und Menschen erzählt. Man sollte diese CD nicht einfach nur zu einer Kinderparty spielen, sondern ganz gezielt einzelne Stücke auswählen und mit den Kindern er- und bearbeiten. So eignen sich einzelne Lieder als Einleitung für verschiedene Rituale oder als Einstieg zu verschiedenen Themen der Natur oder Gesellschaft. Man könnte eigene Tänze und Choreographien entwickeln oder die Lieder mit Instrumenten des klingenden Schlagwerkes begleiten. Dies ist eine vielseitig einsetzbare CD. Viel Spaß beim Ausprobieren!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	JuRi Kürzel	Nr. 1918327
---	---------------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl, Andreas H. Zuname Vorname			ID: 181918327
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Jeder Tag ein Abenteuer Titel			Einsatz- möglich- keiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Juli Löwenzahn Reihe			
978-3-8337-3834-0 ISBN	212 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	

Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.06.2018 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Juli Löwenzahn, der eigentlich Julius heißt, ist ein kleines Kaninchen, das in seinem jungen Leben viele neue Dinge lernen muss. Mit seinen Freunden, dem Fuchs, dem Igel, dem Frosch und der Ente erlebt er - wie auch seine kleinen Zuhörer - viele alltägliche Ereignisse. Doch alles Neue ist aufregend und spannend.

Beurteilungstext
 Juli Löwenzahn, das Kaninchen, sitzt in einem zum Segelboot umfunktionierten Waschzuber und schippert auf einem Bach. Dieser ist von grünen Wiesen und bunten Blumen umgeben. Schnecken, Käfer, Schmetterlinge und Bienen krabbeln, kriechen und fliegen um Juli Löwenzahn herum.
 Der Autor, Andreas H. Schmachtl, hat dieses Bild für das Cover dieser Doppel-CD ausgewählt. Anhand dieser Zeichnung hat der Hörer eine Vorstellung vom kleinen Juli, der noch viele Dinge lernen muss.
 In 13 spannenden Geschichten erfahren die jungen (und älteren) Hörer von den alltäglichen Abenteuern, die Juli erlebt. Er hat Ohrenschmerzen und nun muss der Doktor kommen. Juli lernt Schleifen binden, er ist mit seinem Freund Günther unterwegs und feiert mit allen Kindern seinen Geburtstag im Feld-, Wald- und Wiesen-Kindergarten.
 Die Sprecherin, Andrea Gerken, versteht es, jeder Figur die je eigene Sprache zu verleihen. Die Geschichten werden mit der Musik von Jens Kronbügel "Für Juli" zu Beginn der ersten CD mit 1:16 Minuten und am Ende der zweiten CD mit 2:16 Minuten eingerahmt. Mit dem Fuchs, der Ente, dem Igel, dem Frosch lernt Juli viele neue, interessante, alltägliche Dinge des Lebens kennen. Fazit: eine kindgerechte, lustige, spannende Erzählung.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	165 Kürzel	Nr. 1918489
Verf./Bearb./Hrsg.: Reitmeyer, Andrea Zuname Vorname			ID: 181918489	
Reitmeyer, Andrea Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kleine Biene Hermine, wo bist du zu Haus? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3815-9 ISBN		36 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 06.07.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 03.07.2018	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die kleine Biene Hermine, die Andrea Reitmeyer in diesem bezaubernden Sachbilderbuch geschaffen hat, lebt auf einer wunderschönen bunten Blumenwiese, als diese plötzlich für eine Autobahn der Menschen komplett zerstört wird. Aber wo soll die kleine Wildbiene jetzt bloß hin? Eingebettet in eine kurze Geschichte mit vielen farbigen Bildern wird für Kinder und auch ältere Leser die Geschichte der Wildbienen erzählt, die wegen der Zerstörung der Natur durch den Menschen immer mehr in Gefahr geraten.

Beurteilungstext
 Bereits das Cover des Bilderbuches spricht den Betrachter direkt an. Eine süße Biene mit Schleifchen im Fühler sitzt auf einer Sonnenblume in einem prächtigen Sonnenblumenfeld. Auch andere Blumen sind zu sehen, der Himmel ist strahlend blau und alles scheint perfekt. So beginnt auch die Geschichte um die Biene Hermine, die auf einer großen Blumenwiese lebt. Diese Wiese bietet Lebensraum für viele kleine und größere Tiere. Doch dann kommen die Menschen, fällen die Bäume und zerstören die Wiese. Hermine und die anderen Tiere müssen fliehen. Die kleine Wollbiene legt einen langen Weg zurück, auf der Suche nach einem neuen, sicheren Zuhause für sich und ihre zukünftigen Kinder. Aber nirgends scheint sie willkommen zu sein. Bis sie zu einem gelben Rapsfeld kommt und alles perfekt scheint. Ob die kleine Biene dort wirklich ihr neues, sicheres Zuhause gefunden hat? Oder lauern auch dort Gefahren durch den Menschen? Das erzählende Sachbilderbuch um die kleine Wildbiene Hermine beginnt mit einer kurzen Informationsseite, ganz im Stil eines Sachbuches, auf den beiden Vorsatzseiten. Das Zentrum bildet eine große, detailreiche und sehr realistische Zeichnung einer Wollbiene. Um diese herum gibt es mehrere kürzere Texte, die Informationen über diese Wildbienenart vermitteln - von ihren körperlichen Besonderheiten bis hin zu ihrem Verhalten. Kleines Manko ist, dass die Biene nur von hinten abgebildet wird. Es wird aber auch eine Beschreibung ihrer Zähne vorgenommen, welche der Leser oder Zuhörer sich somit nur vorstellen kann. Empfehlenswerter wäre eine Abbildung der Vorder- und Rückseite gewesen.
 Die eigentliche Geschichte beginnt mit dem Bild einer prächtigen Blumenwiese, auf der allerlei Pflanzenarten und Tiere zu sehen sind, von einer großen Spinne in einem Spinnennetz bis hin zu Schmetterlingen, Ameisen und Marienkäfern.
 Im Buch gibt es viele Bilder, überwiegend auf Doppelseiten, die in sehr kräftigen und farbenfrohen, aber natürlichen Farben gehalten sind und nie kitschig oder grell wirken. Die Biene Hermine und die anderen Tiere sind, anders als auf der Informationsseite, nicht mehr ganz so realistisch, sondern eher personifiziert und verniedlicht dargestellt, mit großen Augen und einem Lächeln auf dem Gesicht. Hermine sticht durch ihre Schleife im Fühler besonders hervor, sodass der Betrachter sie auf den Bildern direkt entdecken kann. Dennoch sind die Bilder sehr detailliert, teilweise fast wimmelbildartig und insbesondere was die Blumen und das Mädchen am Ende der Geschichte betrifft nahezu fotorealistisch. Reitmeyer arbeitet mit sehr klaren und teils sehr kräftigen Linien, wodurch Tiefe erreicht wird und Strukturen klarer erkennbar sind. Auch Schattierungen werden berücksichtigt, wodurch die Bilder noch realistischer wirken. Außerdem verwendet sie Farbe, um Atmosphäre darzustellen. Als die Bäume gefällt und das Zuhause von Hermine zerstört wird, wirkt alles eher dunkel und bedrohlich. Auch die Menschen, die eine Bedrohung für die Biene darstellen, werden entweder mit Kopfbedeckung dargestellt oder als schwarze Umrisse. Das Buch und das Papier wirken insgesamt qualitativ sehr hochwertig.
 Das angemessene Verhältnis zwischen Information und Erzählung erleichtert die Beschäftigung mit dem Thema, sodass auch keine Langeweile aufkommt.
 Das Thema Wildbienen ist auch von einer aktuellen Relevanz. Durch das Sterben der Wildbienen müssen in einigen Teilen der Welt

Das Thema Wildbienen ist auch von einer anderen Perspektive durch das Erlernen der Wildbienenmassen in einigen Jahren der Pflanzung bereits durch die Menschen bestäubt werden.

Die Folgen, die die Zerstörung der Natur und teilweise auch die Landwirtschaft (Verwendung von Pestiziden) für die Wildbienen sowie auch für andere Arten und Ökosysteme hat, werden in dem Buch nicht direkt erwähnt. Dies wird nur indirekt durch das Schicksal der Biene Hermine vermittelt. Hier wäre eine kurze Informationsseite für Eltern noch sinnvoll gewesen, damit sie über die Geschichte hinaus mit den Kindern über das Problem sprechen können und die genauen Umstände der Bedrohung von Wildbienenarten kennen.

Ganz besonders zu loben ist die Bastelidee, die auf den beiden Nachsatzblättern zu finden ist: Eine Bastelanleitung für ein Wildbienenheim, das ganz einfach, ohne viele Materialien oder Aufwand herzustellen ist und im Garten oder auch in einem Blumenkasten auf dem Balkon angebracht werden kann, um so kleinen Wildbienen wie Hermine ein neues Zuhause zu geben und einen Ort, um ihre Kinder aufwachsen zu lassen. Gerade wegen der eindrucksvollen, ansprechenden Bilder und der Relevanz des Themas ist das Bilderbuch auf kein festes Alter zu beschränken. Die Bilder können bereits die Kleinsten ansprechen, während die Geschichte, die durch eine kindgerechte und dennoch literarisch ansprechende Sprache besticht, für Kinder ab dem Kindergartenalter und darüber hinaus geeignet sind. Auch Erwachsene können Neues über die Wildbienen und ihre Gefährdung lernen und gemeinsam mit ihren Kindern etwas für diese tun. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	SZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918330 Kürzel
---	---------------------------	--	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Schwendemann, Anna Zuname Vorname	ID: 181918330
Bunse, Rolf Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Körper Titel Wieso? Weshalb? Warum? Profi Wissen Band 5 Reihe 978-3-8337-3854-8 90 13,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Goya Lit bei Jumbo Hamburg 2018 Verlag Ort Jahr	

Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Körper / Wissen / Gesundheit _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: _____			

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Einsetzbar im Sachunterricht der Grundschule zum Thema Körper oder in der Erprobungsstufe im Biologieunterricht.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.06.2018 Verlag Datum _____
--	---

Inhaltsangabe

Lilli, Jette, Ben und Finn sind beste Freunde, aber dennoch grundverschieden. Warum kann Lilli schneller laufen als die anderen? Warum wird Ben nicht dick, obwohl er zwei Mittagessen verdrückt? Warum verhält sich Jette so merkwürdig, seit der neue Mitschüler Carlos da ist? Und warum sind Finns Augen so schlecht? Die Kinder gehen diesen und vielen weiteren Fragen mit Hilfe von Experten auf den Grund und lernen dabei so Einiges über den menschlichen Körper.

Beurteilungstext

Dieses Sachhörbuch stellt mit Hilfe der vier Protagonisten Jette, Lilli, Ben und Finn viele Fragen über den menschlichen Körper, mit denen nicht nur die vier, sondern alle Kinder, tagtäglich konfrontiert werden und die in der Zielgruppe zwischen 8 und 12 Jahren sicherlich auf großes Interesse stoßen.

Warum kapiert du Mathe (oder auch nicht)?
 Wieso ist unser Körper ein echtes Wunderwerk?
 Wie schnell kann der Mensch laufen?
 Kannst du dich nur von Schokolade ernähren?
 Wie reist das Essen durch unseren Körper?
 Wie wehrt sich dein Körper gegen Angreifer?
 Wieso brauchen manche Menschen eine Brille?
 Warum klopft das Herz von Verliebten schneller?
 Was passiert in der Pubertät?
 Schadet laute Musik den Ohren?

Diese und viele weitere spannenden Fragen rund um den Körper beantwortet das Sachhörbuch kindgerecht und nachvollziehbar. Dabei wird darauf geachtet, dass auch Spannung und Spaß nicht zu kurz kommen. So werden die einzelnen Themengebiete immer mit persönlichen Fragen und Erlebnissen der vier Protagonisten verknüpft. Damit wird Identifikationsmöglichkeit geboten und Interesse gefördert. Besonders hervorzuheben ist hier, dass zwar Experten - wie eine Ernährungsberaterin und ein Schulzahnarzt - zu Wort kommen, die Fragen aber immer von den Kindern ausgehen und auch unter den Kindern diskutiert werden.

Die Vertonung bleibt dadurch sehr lebendig und authentisch und wirkt nicht aufgesetzt oder belehrend. So können Kinder auch den komplexeren Erklärungen über die Verdauungsprozesse folgen und die Zusammensetzung des Blutes verstehen. Natürlich ist die Printausgabe durch die Bebilderung im Vorteil, aber gerade für auditive Lerner bietet das Hörbuch ergänzende Chancen. Beim Einsatz im Sachunterricht der Grundschule bzw. in der Erprobungsstufe wäre hier vielleicht eine Kombination beider Medien anzuraten.

Ein spannendes Hörbuch, das Wissen kindgerecht und eingebunden in alltägliche Situationen vermittelt.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1418039
Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller, Alice / Zuname Vorname			ID: 181418039	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lotta - Leben Folge 9 +10 Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3813-5 ISBN		160 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Zwei neue Geschichten von Lotta.

Beurteilungstext
 Bei dieser Ausgabe von Lotta – Leben (Folge 9 und 10) sind gleich zwei turbulente, aber sehr langweilige Geschichten von Lotta zu finden.

Lotta – Das reinste Katzentheater:
 Lottas Freundin Chayenne bekommt überraschend einen kleinen Bruder, bei dem sie auch gleich Babysitten soll. Doch das Babysitten wird schnell zum anstrengenden Unterfangen, so dass Lotta sie dabei unterstützt. Doch auch zu zweit sind sie den Aufgaben und Abenteuern mit dem kleinen Bruder kaum gewachsen. Diese Geschichte aus Lottas Leben ist so langweilig und hat so überhaupt nichts mit dem Leben von Kindern zu tun, dass man sich fragt, warum ein solcher Unsinn auch noch als Hörspiel erscheinen muss. Zwei Mädchen, die von einem verantwortungslosen Vater mit der Beaufsichtigung eines Kleinkindes beauftragt werden und das auch noch täglich? Das Alter des Bruders von Chayenne ist nicht so ganz zu erkennen, mal nimmt er anderen Kindern Spielzeug weg und die Mütter auf dem Spielplatz haben nichts besseres zu tun, als die beiden Mädchen anzumeckern. Langweiliger geht es kaum noch.

Lotta – Der Schuh des Känguru
 Die goldene Hochzeit von Lottas Großeltern steht bevor und soll groß gefeiert werden. Anfangs hat Lotta wenig Lust auf dieses Großereignis, auf dem sie auch noch selber etwas vortragen soll. Doch dann entwickelt sich das Fest zu einem spannenden Abenteuer mit ihren bis dahin unbekanntem Verwandten aus Australien.

Katarina Kultscher verleiht ihre Stimme wieder an Lotta und diese passt zu ihr, wie es besser nicht gewählt werden kann. Die anderen Stimmen sowohl von Chayenne, als auch die von Lottas Brüdern sind affektiert, albern, und sie klingen, als ob die Sprecherinnen und Sprecher eine Wäscheklammer auf der Nase tragen. So reden Kinder nicht, und wenn man sich das Geschnatter 80 min pro CD anhören muss, freut man sich wirklich auf die Ruhe danach. Auch die Geschichten lassen an Witz und Originalität deutlich nach, aber so ist das wohl, wenn man alle paar Monate eine neue Geschichte von Lotta produzieren muss.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1418007
Verf./Bearb./Hrsg.: Pantemüller, Alice / Zuname Vorname			ID: 181418007	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lotta - Leben Wenn die Frösche zweimal quarken Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8337-3814-2 ISBN	88 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Lotta muss einen Vorlesewettbewerb überstehen und kommt dadurch mit viel Aberglauben in Verbindung.

Beurteilungstext
 In der Schule soll es einen Vorlesewettbewerb geben. Lotta ist schon total aufgeregt. Ihre Freundin Cheyenne auch. Sie macht den Vorschlag, doch einfach erst mal ins Kino zu gehen, dann vergisst man die Aufregung. Die beiden sehen dann aber einen sehr spannenden, schaurigen Film, der erst ab 16 Jahren freigegeben ist. Cheyenne kennt sich aus und weiß, wie man eine Vorstellung besuchen kann, obwohl man eindeutig noch zu jung ist. Die Karten werden für den Kinderfilm gekauft, man setzt sich auf seinen Platz, wartet bis das Licht erloschen ist, wechselt den Kinoraum und sieht den Film, den man noch nicht sehen darf. Nach dem Kinobesuch sind die beiden nur noch abergläubisch. Jedes Unheil kann man ja mit irgendeinem Glückbringer abwenden. Cheyenne ist da Expertin und hat auch gleich einen getrockenene Frosch dabei, den sie zwischen Mülleimern gefunden hat. Der hilft jedenfalls immer und bei allem Unheil. Zu allen Unglück glauben die beiden noch einem Katzendieb auf den Fersen zu sein, doch dieser entpuppt sich als der neue Sozialpädagoge der Schule, so ein Pech aber auch. Am Ende der Geschichte gewinnt Paul, ihr Mitschüler, den Vorlesewettbewerb der Stadt. Da können alle stolz sein. Diese Geschichte aus Lottas Leben bietet wenig Spannung und noch weniger Parallelen zum Alltagsleben. Damit wird diese Geschichte doch eher langweilig und einfallslos.
 Wie immer gibt es ein Problem mit der Auswahl bzw. dem Vortragen der Texte. Lotta ist gut getroffen und redet auch wie ein Kind aus unseren Zeiten. Alle anderen Kinder werden mit so verzerrten Stimmen dargestellt, dass man eigentlich nicht mehr zuhören mag. Vielleicht sollte man den Produzenten mal empfehlen, an eine ganz normale Schule zu gehen und den Kindern einen Vormittag lang zuzuhören. So affektierte und nasale Stimmen findet man mit Sicherheit kaum. Schade, dass hier noch keinen Änderung eingetreten ist, es wäre wünschenswert.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12183122	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lohn, Usch Zuname Vorname			ID: 1812183122		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Luna Wunderwald - Ein Geheimnis auf Katzenpfoten Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Luna Wunderwald Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3843-2 ISBN		85 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gesprochen von Julia Nachtmann			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.05.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Als die Waldkatze Cassandra in große Gefahr gerät, scheint die Kraft von Lunas Zauberflöte nicht auszureichen, um sie zu retten. Luna braucht dringend eine Freundin, die ihr hilft! Zuerst mag sie Melody, die Nichte ihres Musiklehrers, gar nicht. Doch dann stellt sich heraus, dass Melody eigentlich eine große Tierfreundin ist und die beiden Mädchen viel gemeinsam haben.

Beurteilungstext

Bei der Geschichte „Luna Wunderwald: Ein Geheimnis auf Katzenpfoten“ handelt es sich um den zweiten Band. Im ersten Band war Luna mit ihren Eltern in einen kleinen Ort gezogen, in dem ihr Vater als Förster arbeiten will. Dort hatte sie eine goldene Querflöte gefunden, nach dessen Spiel sie in der Lage ist, mit den Waldtieren zu sprechen. Offenbar hatte diese Querflöte einmal einem Mädchen gehört, das vor ihr in diesem Haus gelebt hatte. Dieser zweite Band handelt davon, dass sich Luna langsam einlebt. Sie erhält Flötenunterricht, ist im Spiel aber nicht besonders gut. Das sagt ihr auch Melody, die Nichte des Musiklehrers, direkt beim ersten Kennenlernen. Die beiden Mädchen freunden sich dennoch langsam an, und es entwickelt sich eine Freundschaft. Außerdem sind einige Abenteuer zu bestehen, Luna steckt im Wald mit dem Fuß im Boden fest, der Fuchs wird zu unrecht verdächtigt, eine Ziege gerissen zu haben, und die Waldkatze Cassandra schwebt in Gefahr. Aber Luna kann auf die Hilfe der Waldtiere verlassen, vor allem auf Styx, den Rotmilan.

Die CD beinhaltet ein spannendes, kurzweiliges Abenteuer, das wunderbar von Julia Nachtmann gesprochen wird. Sie gibt Luna und den Waldtieren eine Stimme und nimmt den Zuhörer in eine zauberhafte Welt. Ihr gelingt es großartig, den Charakter und die Stimmung der Figuren zu transportieren.

Zu Beginn und am Ende der Geschichte ist die Melodie von Lunas magischer Querflöte zu hören. So erhält der Zuhörer einen Eindruck, wie diese klingt, und kann in das Abenteuer eintauchen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	KuCo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918328 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Luhn, Usch Zuname Vorname		ID: 181918328	
Brenner, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Luna Wunderwald - Ein Schlüssel im Eulenschnabel Titel			
Luna Wunderwald Band 1 Reihe			
978-3-8337-3842-5 ISBN	90 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum:		Schlagwörter Abenteuer / Tiere /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.05.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Luna zieht mit ihren Eltern in ein Forsthaus mitten im Sommerwald. In einer geheimen Kammer findet Luna eine magische Querflöte: Wenn sie darauf spielt, versteht sie die Sprache der Tiere! Doch kann sie mit ihrer Zauberflöte den weißen Hirsch Arto vor den Wilderern retten? Luna muss all ihren Mut zusammennehmen um den Waldbewohnern beizustehen.

Beurteilungstext
Das Hörbuch: "Luna Wunderwald - Ein Schlüssel im Eulenschnabel" von Usch Luhn ist die erste Folge aus der Reihe Luna Wunderwald. Die Geschichte ist in 17 Kapitel unterteilt, zusätzlich gibt es noch ein musikalisches Intro und ein Extro. Diese Musik ist gespielt auf Lunas Zauberflöte, so dass man einen Eindruck davon bekommt, wie wundervoll Lunas zauberhafte Querflöte klingt. Das Cover der CD ist sehr bunt und die Zeichnungen haben ebenfalls etwas Magisches und passen dadurch sehr gut zu dem Inhalt des Hörbuchs. Im Inlay werden kurz die Autorin Usch Luhn und die Sprecherin Julia Nachtmann vorgestellt. Außerdem sind dort Lunas Freunde und Familie aus dem Hörbuch mit Namen und Bild abgebildet. Das erleichtert dem Zuhörer, sich die einzelnen Charaktere besser vorzustellen. Luna Wunderwald ist mit ihren Eltern in das alte Forsthaus in Sommerwald gezogen, weil ihr Vater Förster ist und nun dort arbeiten wird. Schnell stellt Luna fest, dass dieses Haus und der Wald etwas Magisches haben. Denn bereits in ihrer zweiten Nacht bekommt sie von einer Schleiereule einen Schlüssel geschenkt. Dieser Schlüssel passt auf die Tür eines versteckten Zimmers, in dem Luna eine wunderschöne Querflöte findet. Als sie zum ersten Mal auf dieser Flöte spielt, merkt Luna, dass es eine Zauberflöte sein muss, denn plötzlich kann sie mit den Tieren sprechen. Diese bitten Luna ihnen zu helfen, denn im Wald treiben Wilderer ihr Unwesen. Diese haben es auf den weißen Hirsch Arto abgesehen. Und tatsächlich, am Ende gelingt es Luna mit Hilfe ihrer neuen Freunde, den Tieren des Waldes, Arto zu retten und die Wilderer der Polizei zu übergeben. Insgesamt ist dieses Hörbuch wirklich sehr zu empfehlen und macht Lust auf die weiteren Folgen aus dieser Reihe. Die Sprecherin Julia Nachtmann schafft es, jedem Darsteller, egal ob Mensch oder Tier, eine eigene Stimme und damit einen ganz eigenen Ausdruck zu verleihen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Anmg. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918189 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dierks, Hannelore u. a. Zuname Vorname		ID: 181918189	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Meine ersten Bibelgeschichten Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Meine erste Kinderbibliothek Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3831-9 ISBN	38 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Ethik / Philosophie /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 15.05.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Bibelgeschichten geben jungen Kindern einen ersten Einblick in das Alte und das Neue Testament. Auf die Schöpfungsgeschichte folgen kurze Erzählungen über bekannte Personen wie Noah, Josef, David. Das Neue Testament beginnt mit der Verkündigung, der Geburt und Ereignissen in Bethlehem und stellt einige Wunder Jesu vor. Am Ende spricht ein Mädchen acht kurze Kindergebete. Den Abschluss bildet das bekannte Schlaflied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“

Beurteilungstext
 Der Titel „Meine ersten Bibelgeschichten“ verweist bereits auf die intendierte Rezipientengruppe: Kinder im Kindergarten- bzw. frühen Grundschulalter. Entsprechend dauert der Vortrag der einzelnen Geschichten zwischen ein und zwei Minuten. Das ist eine Zeitspanne, über die auch junge Kinder in der Regel intensiv zuhören können. Zwischen jeweils zwei Erzählungen ist eingängige, rhythmische Instrumentalmusik zu hören, die quasi dazu einlädt, über das Gehörte nachzudenken. Sie ist aber auch eine Abrundung, wenn man die Kinder nicht die gesamte CD hören lässt, sondern täglich ein oder zwei Geschichten beispielsweise vor dem Schlafengehen. Um das Zuhören attraktiv zu gestalten und den Behaltenseffekt zu erhöhen, wechseln sich eine weibliche und eine männliche Stimme im Vortrag ab.
 Die verwendete Sprache ist anschaulich, kindgerecht mit kurzen Sätzen und vor allem dem heutigen Sprachgebrauch angepasst. So sagt der Engel Gabriel zu Maria: „Du wirst ein Baby bekommen.“ Und Maria antwortet schlicht: „Ich bin bereit.“ Entsprechend der kurzen Präsentationszeit ist auch die jeweilige Erzählung sehr knapp. Die Schöpfungsgeschichte besteht aus kaum mehr als sieben Sätzen, enthält aber alle wesentlichen Informationen. Und auch die Beispiele aus dem Alten und Neuen Testament beschränken sich auf die wichtigsten Botschaften. So wird die Josef-Geschichte darauf konzentriert, dass seine Brüder ihn als Pharaos Getreidebittner, weil alle unter der Hungersnot leiden, aber der geforderten Gegenleistung, den jüngsten Bruder am Hof zu lassen, nicht nachkommen wollen. Daran erkennt Josef, dass seine Brüder ihre Gesinnung geändert haben im Vergleich zu der Zeit, als sie ihn verrieten, und er verzeiht ihnen.
 Die Personen der Beispielgeschichten sind so gewählt, dass sie für junge Kinder nachvollziehbar sind und als Identifikationsmuster dienen können. In der letzten Erzählung aus dem Neuen Testament geht es beispielsweise darum, dass Jesus seine Jünger ausschimpft, weil sie Kinder daran hindern wollen ihm zuzuhören.
 Das Angebot von acht sehr kurzen Kindergebeten rundet die CD ab, weil in ihnen das Gehörte in aktive Aneignung der christlichen Glaubensinhalte geführt wird, indem die Gebete Alltagssituationen im Tagesverlauf ansprechen sowie Dank und Bitten formulieren. So lautet das kürzeste Gebet (Nr. 31, 9 Sekunden): „Lieber Gott, hörst Du mich? Mein Bär, mein Ball und ich, wir lieben Dich!“ Die Reimform unterstützt, dass die Texte leicht zu merken sind.
 Allen Erwachsenen, die junge Kinder mit christlichen Glaubensinhalten außerhalb von Institutionen in Kontakt bringen wollen, sei der Kauf der CD unbedingt empfohlen. Sie ist für die Kleinen sicher ein willkommenes Geschenk.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1417133
Verf./Bearb./Hrsg.: Theel, Sarah Zuname Vorname			ID: 171417133	
Harvey, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nathan der Weise Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jumbo Hörbücher Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3780-0 ISBN	87 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.03.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Audio CD nach Gotthold Ephraim Lessings Erzählung von Nathan dem Weisen. Gesprochen von Stefan Kaminski.

Beurteilungstext
 Gotthilf Ephraim Lessing hat sein dramatisches Gedicht von Nathan dem Weisen bereits 1779 geschrieben und es hat bis heute nichts an seiner Aktualität verloren. Viele Schüler und ehemalige Schüler stöhnen mit Sicherheit auf, wenn sie von dem Gedicht und der Ringparabel hören. Wer kennt sie nicht aus dem Deutschunterricht und fühlte sich mehr oder weniger gequält bei der Aufgabe sie zu definieren. Nicht so aber diese Audio-CD. Sie erinnert nicht im Geringsten an Unterricht und Lernen. Beim Hören wird man mitgenommen ins Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge und erlebt mit, wie die Menschen miteinander gelebt haben, lernt ihre Moralvorstellungen und Denkweisen kennen, so dass sich der Hörer ein Bild von den einzelnen Personen machen kann. Ob Tempelritter, Sultan, reicher Kaufmann oder Amme, zu allen Personen entwickeln sich Bilder und Vor- und Einstellungen. Beim Hören der CD erschließen sich schon Parallelen in die heutige Zeit. Es könnten genauso gut Nachbar, Kollege oder Familienmitglied sein, die sich gegenüber stehen. Dadurch gewinnt die Geschichte, wie bereits gesagt, an Aktualität. Denn die Frage, welche der drei großen Weltreligionen die Richtige sei, die Vorurteile, den die jeweils Andersgläubigen oder Andersdenkenden antreiben, sind auch heute wieder Diskussionsthema der Öffentlichkeit. Diese Geschichte ruft zur Gleichberechtigung aller Religionen auf. Sie macht deutlich, wie nah sie sich sind, Christentum, Judentum und Islam. Eigene Moralvorstellungen werden hier hinterfragt und mit einer einfachen, leicht verständlich erzählten Sprache hinterfragt. Nicht nur die Geschichte, sondern auch Stefan Kaminskis facettenreiche Stimme zieht den Zuhörer in seinen Bann und lässt das Zuhören zu einem Genuss werden. Diese Audio-CD ist absolut empfehlenswert für Zuhörer von 10 Jahren bis 99 Jahren. Die Erzählung regt zum Nachdenken an, ruft zu Toleranz und friedlichem Miteinander auf und macht dazu, durch das wunderbare Happy-End auch noch glücklich.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918426 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk, Fabian Zuname Vorname		ID: 181918426	
Kunert, Almud Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Ramses und die Falle am Nil Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Zeitdetektive Band 38 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3855-5 ISBN	90 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Detektivgeschichte Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Detektiv / Geschichte /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 14.05.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im Geschichtsunterricht erfahren die Zeitdetektive Julian, Leon und Kim viel über das alte Ägypten, besonders über den Pharao Ramses II., der in seiner langen Regierungszeit eine rege Bautätigkeit entfaltet hatte. Nicht nur, dass er sich eine neue Hauptstadt im Nildelta bauen ließ, auch die Tempel von Abu Simbel an der Südgrenze des Reiches, die wir heute noch bewundern, waren für ihn und seine Lieblingsfrau Nefertari entworfen worden. Die Zeitdetektive möchten unbedingt bei den Einweihungsfeierlichkeiten dabei sein und werden selbstverständlich von ihrer ägyptischen Katze Kija begleitet.

Beurteilungstext
 Das 38. Abenteuer der Zeitdetektive führt die drei Freunde Kim, Julian und Leon wieder einmal nach Ägypten, was besonders ihre Katze Kija freut, die sie bei ihrem ersten Aufenthalt von dort mitgebracht hatten. So sind es auch nicht nur die Kinder, die dieses Mal einem Attentäter auf die Spur kommen, sondern Kija selbst kann dem Löwen Sachmet, dem Begleiter des Pharao Ramses II., das Leben retten. Als die Schüler im Geschichtsunterricht erfahren, dass der Pharao Ramses II. für sich und seine Lieblingsfrau Nefertari Tempel in Abu Simbel erbauen ließ, rund 1000 km von seiner neuen Hauptstadt Pi-Ramesse im Nildelta entfernt, beschäftigen die Zeitdetektive zwei Fragen: zum einen, warum die Heiligtümer und die Hauptstadt so weit voneinander entfernt liegen; zum anderen, warum zum ersten Mal in der Geschichte Ägyptens ein Tempel einer Königin geweiht war? Und so begeben sie sich wieder in den Tempus-Raum der alten Klosterbibliothek von St. Bartholomäus und reisen in das Jahr 1255 vor Christus.
 Der Autor Fabian Lenk hat sich erneut eine spannende Episode einfallen lassen, durch die die kindlichen Leser (und in der Hörbuchfassung in noch atemberaubenderer Form) Zeitgeschichte buchstäblich am eigenen Leib erfahren. Die Protagonisten sind ideale Projektionsfiguren und Lenk erfindet Abenteuer in früheren Epochen, die so ähnlich wohl auch geschehen sein könnten. Hier ist es die Eifersucht unter den Hauptfrauen des Pharao Ramses II., dessen Lieblingsfrau seine Gunst nicht nur mit dem Geschenk des Löwen Sachmet, einer Verkörperung der Göttin des Krieges und der Heilkunst, erringen konnte, sondern die sogar einen eigenen Hathor-Tempel bekam. Als der Pharao mit seinem Gefolge den Nil hinauffährt um die Tempel einzuweihen, besticht eine seiner Frauen einen nubischen Bogenschützen mit Gold, der den Löwen erschießen soll. Dieses Mal ist es Kija, die den Löwen und letztendlich auch das Leben der Kinder rettet. Alles geht wieder gut aus, doch die vielen Einzelheiten erschließen sich erst bei mehrmaligem Hören. Wie in etlichen früheren Folgen ist es auch hier Bernd Stephan, der mit sonorer Stimme die Spannung hoch hält.
 Ramses der Große, der Pharao mit der längsten Regierungszeit von über 60 Jahren, wird im Booklet in knapper Form vorgestellt. Wessen Interesse an dieser legendären Person nun geweckt wurde, wird viele andere Möglichkeiten finden sich zu informieren. Ein Glossar listet im Weiteren noch die genannten Personen- bzw. Götternamen von Amun-Re bis Sopdet (= der Himmels- und Neujahrgöttin) sowie die damaligen Orts- und Volksnamen und auch Sachbezeichnungen auf.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	AK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918188 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina Zuname Vorname		ID: 181918188	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reise nach Snowfields Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Pferdeflüsterer Academy Band 1 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3844-9 ISBN	74 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 09.05.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die 13-jährige Zoe, eine begabte Musikerin, hat mit Pferden nichts am Hut. Das ändert sich, als sie ihre Freundin zur Aufnahmeprüfung an die berühmte Snowfields Academy begleitet. Hier werden Pferdeflüsterer ausgebildet. Und Zoe hat darin mehr Talent, als sie ahnt.

Beurteilungstext
 Mit der "Pferdeflüsterer Academy" startet die bekannte Autorin Gina Mayer eine neue Reihe für Kinder und Jugendliche. Wie der Titel vermuten lässt, handelt es sich um Pferde, aber nicht nur! Und das ist das Besondere an dieser Reihe. Sie spricht auch Leser an, die nicht nur ausschließlich etwas über Pferde lesen wollen oder damit nicht so viele Erfahrungen haben.
 Genauso ergeht es der 13-jährigen Zoe, der Hauptfigur. Eigentlich ist sie Star-Musikerin und spielt auf allen Bühnen der Welt meisterhaft Querflöte, aber sie steht auch unter enormen Erfolgsdruck. Als sie ihre Freundin zu einer Reitacademy in Kanada begleitet, trifft sie auf einen Wildhengst, den sie mit ihrer Musik besänftigen kann. Der schwarze Hengst Shaman gilt als scheu und gefährlich. Trotzdem scheint er Zoe von Anfang an zu vertrauen. Aber nicht nur das: Sein Blick sagt ihr, dass sie allein ihm helfen kann. Obwohl sie mit Pferden bisher wenig am Hut hatte, kann sie den Hengst nicht mehr vergessen. Und musikalisch läuft es plötzlich gar nicht mehr rund.
 Der Auftakt dieser neuen Pferdereihe verspricht mehr als nur Pferdeliebe. Was dieses Buch von anderen Pferdebüchern hervorhebt, sind die kurzen Perspektiven aus Pferdesicht. Was geht in Shaman, dem Hengst, vor? Macht euch gefasst auf ein mitreißendes Abenteuer, in dem es ein wenig um Verliebtheit, um Musik und Intuition geht!
 Das Hörbuch umfasst 2 CDs und kommt zusammen auf ca. 74 min. Hörvergnügen. Die Schauspielerin Diana Kriehn spricht mit viel Gefühl und nimmt ihre Hörerinnen und Hörer mit auf eine atemberaubende Reise in die Wildnis Kanadas. Band 2 ist bereits erschienen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12182107	
Verf./Bearb./Hrsg.: Landbeck, Barbara Zuname Vorname			ID: 1812182107		
Landbeck, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Robby aus der Räuberhöhle - Abenteuer am Badesee Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3832-6 ISBN	128 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)			
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zum Buch erschien die gleichnamige CD im Jumbo-Verlag			Schlagwörter Abenteuer / Detektiv /		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 "Abenteuer am Badesee?" ist der dritte Teil der Robby-Reihe, der jedoch als abgeschlossene Geschichte unabhängig von den ersten beiden Bänden gelesen werden kann.

Beurteilungstext
 Robby lebt mit seiner Oma in Jottwede – mitten in einem Naturparadies, ohne amtliche Registrierung, ohne Schulbesuch. Alles, was er braucht, vermittelt ihm seine Oma. Er hat viele Freunde, die Nachbarn in seiner unmittelbaren Umgebung sind eine eingeschworene Gemeinschaft.

In dieser Geschichte darf seine Freundin Thea wieder die Ferien bei ihm und seiner Oma, der wilden Hilde, verbringen. Sie finden eine kleine Fledermaus und pflegen sie fachkundig und liebevoll gesund. Tagsüber halten sie sich am Badesee auf und lernen den arbeitslosen Max kennen, der als Mitarbeiter in der Tierhandlung auf artgerechter Haltung bestand und vom Chef rausgeschmissen wurde. Er verlor seine Wohnung und lebt im Bootsschuppen. Die beiden aufmerksamen Kinder sorgen dafür, dass Oma Hilde sich seiner annimmt. Doch die Menschen in Jottwede sind aufgeschreckt: Es kursiert Falschgeld im Städtchen!
 Robby und Thea - beide mit detektivischem Spürsinn ausgestattet, finden natürlich die Geldfälscherwerkstatt und überführen den Zoohändler als Ganoven. Der wird verhaftet, und Max übernimmt die Zoohandlung.

Humorvoll, warmherzig und liebevoll schildert die Autorin das Leben im Paradies. Die beiden Kinder genießen das unbeschwerte Leben am See und in ihrem Baumhaus, völlig eins mit der Natur. Man könnte neidisch werden! Die Leser erfahren viele Dinge aus der Natur und lernen viele Einzelheiten über das Leben der Fledermäuse. Dass vom Sohn des Bürgermeisters immer noch nur vom „blöden Holzkopf“ gesprochen wird, ist allerdings überflüssig. Die Ablehnung dieses Jungen ließe sich auch auf andere, weniger drastische Art formulieren. Und dass die Oma ihr Geld durch Banküberfälle besorgt, ist auch bedenklich!
 Aber nichtsdestotrotz werden die Leser die Handlung mit Spannung verfolgen.

Die Geschichte ist in kurze Kapitel eingeteilt, die gut für geübte kleine Leser oder auch zum Vorlesen geeignet sind. Besonders hervorzuheben sind wieder die wunderschönen, lebendigen und fröhlichen Illustrationen, die auch von der Autorin in Personalunion stammen. Vielleicht führt das Buch bei einigen Lesern, die Fledermäuse immer noch als verkörperten Dracula betrachten, zu einem Umdenken!

Eine leichte, unterhaltsame und spannende kleine Geschichte, ideal für die Sommerferien geeignet.

19 Nordrhein-Westfalen		140	Nr. 1918192
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Landbeck, Barbara		ID: 181918192	
Zuname	Vorname	Bewertung	
Landbeck, Barbara		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Robby aus der Räuberhöhle. Abenteuer am Badesee		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
Robby aus der Räuberhöhle		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3832-6	128	13,00	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo	Hamburg	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)	Erzählung / Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		Abenteuer / Freundschaft /	
.....		
.....		
.....		
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 30.04.2018	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im dritten Band von „Robby aus der Räuberhöhle“ erleben Robby und seine Freundin Thea wieder viele Abenteuer. Eine spannende Geschichte für Kinder im Grundschulalter.

Beurteilungstext
 Robby wohnt mit seiner Oma, der wilden Hilde, auf einem verwilderten Grundstück – welches Robby selbst als Paradies bezeichnet. Aber nicht nur Robby und seine Oma leben in diesem Paradies, die beiden haben auch viele tierische Mitbewohner auf ihrem Stück Land, wie Vögel oder Eidechsen, die das Paradies ebenfalls zu lieben scheinen. Robby geht nicht zur Schule, bei seiner Oma lebt er, weil seine Eltern gestorben sind, als er noch ein Baby war. So wuchs Robby bei seiner Räuberoma auf, die diesen Namen trägt, da sie – eine Urenkelin von Robin Hood – hin und wieder eine Bank überfällt, um das Geld an Arme Menschen zu verteilen. Robbys Oma ist sehr eigenwillig und kümmert sich daher eigenständig um Robbys Erziehung und Bildung. Sie bringt Robby viele wichtige Dinge fürs Überleben im Wald bei, wie auf Bäume klettern oder Lagerfeuer machen, aber auch wichtige Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben.
 In Achtung nehmen müssen sich Robby und seine Oma vor dem Holzkopf, dem Sohn des Bürgermeisters, der herausfinden möchte, wo die beiden wohnen. Robby und seine Oma wollen ihr Paradies aber nicht verraten, denn sie wollen dort und vor allem auch zusammen bleiben. Im dritten Band der Reihe „Robby aus der Räuberhöhle“ bekommt Robby wieder Besuch von seiner besten Freundin. Sie heißt Thea und begleitet ihn auf seinen Abenteuern. Robby mag an Thea vor allem ihren Mut – denn mit ihr kann er in Baumhäusern übernachten und Diebe fangen. Nachdem Robby Thea vom Bahnhof abgeholt hat, will er ihr zunächst eine kleine Fledermaus zeigen, die er am Morgen im Paradies gefunden hat. Um mehr über Fledermäuse zu erfahren, gehen die beiden zunächst in den Buchladen von Maria, einer Freundin von Robbys Oma. Als sie den Laden betreten, grübelt Maria gerade darüber, ob ihr schon wieder Falschgeld untergeschoben wurde. Sie erzählt den beiden, dass ihr dies in letzter Zeit häufiger passiert ist. Zufällig entdecken Thea und Robby im Laufe der Geschichte dann die Geldfälscherbande, melden sie der Polizei und fangen noch einen Verbrecher, bevor dieser fliehen kann. Begleitet werden die beiden in dieser Geschichte von einer kleinen Fledermaus und Max, einem obdachlosen Mann, der Unterschlupf in einer alten Bootshütte am See sucht.
 Spannend erzählt und sehr schön bebildert, bietet das Buch insbesondere Lesespaß für Kinder im fortgeschrittenen Grundschulalter. Aufgrund der großen Schrift und der kindgerechten Sprache können Kinder ab etwa der zweiten Klasse das Buch auch alleine lesen. Aber auch zum Vorlesen etwas jüngerer Kinder eignet sich das Buch. Da die Geschichten der Reihe in sich abgeschlossen sind, kann das Buch auch unabhängig von Band 1 und Band 2 gelesen werden.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. 12182129
Verf./Bearb./Hrsg.: Frixe, Katja Zuname Vorname			ID: 1812182129	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Simsalahicks! Die freche Hexe und das Zauberpony Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Simsalahicks! Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3860-9 ISBN		40 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gesprochen von Jodie Ahlborn			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 05.05.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Fritzi ist eine besondere Hexe: Sie fliegt auf einem sprechenden Pony und verhext sich, wenn sie Schluckauf hat! Das sorgt für viel Wirbel.

Beurteilungstext

Die Geschichte „Simsalahicks! Die freche Hexe und das Pony“, spricht sowohl Liebhaber von Pferde-, als auch von Hexengeschichten an. Protagonistin ist die kleine Hexe Fritzi, die ständig einen Schluckauf hat. Dies sorgt sogleich für ein Problem, denn diese Hickse verursachen, dass sich Fritzi immer wieder verhext. So manche komische Situation entsteht durch die Fehlzauber. In dieser Geschichte geht es darum, dass Fritzi einen neuen Hexenbesen braucht. Als sie einen neuen kaufen möchte, begegnet sie dem Pony Prinz. Sofort sind Fritzi und ihre beste Freundin Luna hin und weg von dem niedlichen Tier. Es ist kein gewöhnliches Pony, denn es kann sprechen, und was noch viel interessanter ist, es kann auch fliegen. So fällt die Entscheidung nicht schwer, Fritzis neues Transportmittel soll das Pony Prinz werden. So einfach ist es allerdings aber nicht, denn leider ist er eigentlich schon für jemand anderen reserviert. Ein cleverer Plan muss also her.

Die Spielzeit von 40 Minuten vergehen wie im Flug, da es Jodie Ahlborn gelingt, allen Figuren der Geschichte eine eigene Stimme zu verleihen. Fritzi, Luna und das Pony Prinz wirken lebendig. Zwischen den Kapiteln gibt es kurze musikalische Einspieler. Zahlreiche zauberhafte Geräusche begleiten zudem die Handlung und schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre, sei es das Pupsen des Ponys oder das Gackern der Hühner. Die Figuren überzeugen durch Witz, Charme und Cleverness.

Die gleichnamige Buchreihe ist im Loewe Verlag erschienen. Bei der CD handelt es sich um den Auftakt der Reihe.

16 Hessen Landesstelle **Ausschuss** **Bearbeitung (Name, Vorname)** **Kürzel** **Nr. 16170549**

Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten **ID: 1716170549**
 Zuname Vorname
Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Thabo - Der Rinderdieb **Einsatzmöglichkeiten** **Büchereigrundstock**
Titel **Klassenlesestoff**
Detektiv und Gentleman **für Arbeitsbücherei**
 Reihe **Zielgruppe** **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11
978-3-8337-3637-7 **360** **17,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Goya Lit bei Jumbo **Hamburg** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Audio-CD / Hörbuch / Erzählung / Roman **Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum: 04.04.2018**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) **Internet?** **Ja** **Nein**
Sprecher: Hendrick Kleinschmidt **Zentraldatei:**
 **Verlag Datum**

Inhaltsangabe
 Um endlich seine Freundin heiraten zu können, muss PC Siphio Godbless als Brautpreis viele Rinder zahlen. Doch dann wird er beschuldigt, diese Rinder gestohlen zu haben.

Beurteilungstext
 Im dritten Band „Der Rinderdieb“ ihrer Reihe „Thabo. Detektiv und Gentleman“ erzählt Kirsten Boie wieder einen spannenden Detektivfall. Wieder einmal springt Thabo ein, als es um Rinderdiebstahl, Brandstiftung und um das Verschwinden von Tante Agathe geht. Zusammen mit seinen Freunden versucht Thabo auch diesen Fall zu lösen. Dabei gelingt es Kirsten Boie auch neben der spannenden Geschichte, das Leben und die Leute in Afrika, anschaulich zu beschreiben, indem sie Thabo die Geschehnisse aus seiner Sicht erzählen lässt. Ganz nebenbei erfährt man, wie in den ersten beiden Bänden, wieder viel Wissenswertes über Afrika, die Menschen dort, ihre Probleme und Lebensgewohnheiten sowie über ihre Wahrnehmung z.B. über die Touristen.
 In diesem Hörbuch liest Hendrik Kleinschmidt die Rolle von Thabo, dem Ich-Erzähler. 2014 hat er den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins gewonnen und konnte schon einige Erfahrungen als Hörbuchsprecher sammeln. Auch diese Geschichte liest er richtig gut vor.
 In einem Begleitheft zu diesen CDs werden die einzelnen Kapitel der Geschichte mit der jeweiligen Zeitangabe aufgeführt. Des Weiteren findet sich in diesem Begleitheft auch ein Namensregister, der beteiligten Personen mit einer sehr kurzen Beschreibung und eine nicht zu unterschätzende Liste aller schwierigen afrikanischen Wörter und deren Bedeutung.
 Dieses Hörbuch lässt sich auch gut verstehen, wenn man die ersten beiden Folgen nicht kennt.
 Eine von Anfang an kurzweilige und spannende dritte Detektivgeschichte von Thabo mit zahlreichen Informationen über Afrika.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	156 Kürzel	Nr. 1918185	
Verf./Bearb./Hrsg.: Erne, Andrea Nahrgang Zuname Vorname			ID: 181918185		
Ebert, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Unsere Tierkinder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Wieso, Weshalb, Warum Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3852-4 ISBN	34.52 Seitenzahl	1,00 Preis (EURO)			
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr			
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Tiere / Medien / Lernen /		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Plastik CD Hülle Sehr schönes passend zur Geschichte gestaltetes Cover. Einsatzort: Bücherei, Kita, zu Hause oder perfekt zum Verschenken!			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.03.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die CD "Unsere Tierkinder" vermittelt auf kindgerechte/spielerische Art und Weise sehr gutes Sachwissen.

Beurteilungstext
 Die Audio CD "Unsere Tierkinder" von der Audio CD Reihe "Wieso, Weshalb, Warum?" ist ein Hörspiel für Kinder im Alter von ca. zwei bis vier Jahren geeignet. Diese Audio CD ist auf dem CD Cover ansprechend gestaltet mit zwei Kaninchen Jungen. Die CD ist wie alle CDs der "Wieso, Weshalb, Warum?" Reihe sehr gut aufgebaut. IM CD Begleitheft ist das Inhaltsverzeichnis dargestellt. Insgesamt verfügt diese Audio CD über 17 einzelne Kapitel. Zusätzlich ist auch hinter diesem Kapitel die Dauer des Kapitels dargestellt. Die CD hat eine Gesamtspielzeit von 34;52 Minuten und ist sehr gut in einem oder in einzelnen Sequenzen zu hören.
 An dieser Geschichte gefällt mir, dass die einzelnen Themen wie "wann kommen Tierkinder auf die Welt?" "Wie kümmern sich die Tiere um ihre Jungen?" kindgerecht erklärt werden. Außerdem gefallen mir persönlich die Hintergrundgeräusche, sodass ich als Erwachsene das Gefühl verspürt bekomme dort vor Ort zu sein. Ich konnte mich sehr gut aufgrund der Geräusche und der Erzähler gut hineinversetzen. Die Kinder wird viel Sachwissen ermittelt was sogar tage nach dem hören immer wieder auf kommen. Wie zum Beispiel "das Lamm sagt mäh" ist durch dieses Lied so hängen geblieben.
 Sehr schöne Audio CD die als Geschenk oder für zu Hause oder in der Kita als Sachwissensvermittlung sehr zu empfehlen ist.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12183114	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jahrgang, Frauke Zuname Vorname			ID: 1812183114		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Unsere Tierkinder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Wieso Weshalb Warum Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3852-4 ISBN	35 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)			
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr			
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Tiere		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gesprochen von Niklas Heinecke und Julia Bareither			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 05.05.2018		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Im Frühling und Sommer können wir überall Tierkinder und ihre Familien entdecken: auf der Wiese, im Wald, am Teich, auf dem Bauernhof und zu Hause. Die Kleinen müssen noch viel lernen: Die Fuchsmutter zeigt ihren Jungen, wie man jagt, und der kleine Eichelhäher lernt fliegen. Nachts sind Fohlen, Lämmchen und Kälbchen müde vom Tag und müssen schlafen - genau wie wir.

Beurteilungstext

Die CD „Unsere Tierkinder“ vermittelt Sachwissen darüber, wann und wie Tierkinder geboren werden, wie sich die Tiere um ihre Jungen kümmern, was Tierkinder alles lernen müssen, wie sie Pipi machen und was sie in der Nacht tun. Verschiedene Lebensräume werden thematisiert, wie der Bauernhof, der Park und See, der Wald. Tierkinder, die vorgestellt werden, sind u.a. Katze und Hund, Huhn und Kuh, Schwan und Ente, Fische, Meisen und Eichelhäher, Eichhörnchen und Fuchs, Spinnen, Kanninchen und Reh.

Im Hörspiel berichtet ein Kind von seinen Erlebnissen auf einem Bauernhof, den es am Tag zuvor mit seinen Eltern besucht hat. Es bietet damit eine gelungene Identifikationsfigur. Die Texte sind langsam und verständlich gesprochen, was für die Altersgruppe der Zwei- bis Vierjährigen passend ist. Damit die jungen Hörer dem Gehörten gut folgen können, gibt es auf der CD Wiederholungen, authentische Geräusche, Reime und Mitmach-Aktionen. Außerdem sind in die Erzählung thematisch passende Lieder eingebettet. Auf der CD sind die Lieder „Drei kleine Kätzchen“, „Oma, mach doch mal ‚Piep!‘“, „Schwimm, kleiner Schwan“, „Häschen in der Grube“ und „Mäh, sagt das kleine Lamm“. Gesungen werden sie unter anderem von Bettina Göschl. Erste Fachbegriffe zu Tierjungen werden verständlich vermittelt, zum Beispiel die Namen von Tierjungen. Die Entwicklung von Fischen vom Ei über Larve werden erklärt. Zudem werden Vergleiche zur eigenen kindlichen Entwicklung angestellt.

Das Booklet enthält einige pädagogische Tipps sowie die Liedtexte und Reime von der CD.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	148 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918181 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fendrich, Nadja Zuname Vorname		ID: 181918181	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Vollmondnacht mit Fledermaus Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Vampirschwestern Black & Pink Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3863-0 ISBN	149 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Vampire _____ _____ _____	
Erstelldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.04.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Im zweiten Abenteuer der beiden Halbvampire Silvania und Daka haben diese eine schwere Aufgabe vor sich – eine kleine Fledermaus mit Schlafstörungen muss wach bleiben. Können die Vampirschwestern ihr helfen?

Beurteilungstext
 Auch wenn kindliche Hörer das erste Hörbuch von Silvania und Daka nicht kennen, können sie direkt in diese zweite Geschichte einsteigen und mitfiebern. So geht die Geschichte zwar mit den Ferien bei Oma und Opa weiter, welche im ersten Hörbuch thematisiert wurden, zu Beginn werden jedoch die beiden Vampirschwestern und ihre Freunde und Verwandte noch einmal indirekt charakterisiert und vorgestellt und ein kurzer Rückblick darauf gegeben, was die beiden im letzten Hörbuch alles erlebt haben. So können alle Hörer den Einstieg in die Geschichte meistern, selbst, wenn sie das erste Hörbuch nicht kennen.
 Das zweite Hörspiel zu den beiden sympathischen Vampirschwestern ist ebenso schön zu hören wie sein Vorgänger. Die beiden Hauptfiguren Silvania und Daka sind kindliche Vampire, die mit ihren unterschiedlichen Charaktereigenschaften für viele Kinder Identifikationsfiguren bieten dürften. Die Ereignisse, die die beiden in diesem Hörbuch erleben, sind interessant, lustig und nicht zu aufregend, sodass das Hörspiel auch für kleinere Zuhörer geeignet ist.
 Besonders ansprechend sind in diesem Hörspiel insbesondere die vielfachen Anspielungen auf Dinge aus der Menschenwelt – so süßt der Vater der Vampirschwestern seinen Kaffee immer mit extra süßem Blut und schaut gerne Flugball. Und auch Silvanias und Dakas Sorgenkind, die kleine Auslieferungs-Fledermaus Fledex, erinnert mit ihrem Namen an einen bekannten Lieferdienst aus der Menschenwelt. So ist die Geschichte von vielen witzigen Bezügen zur realen Wirklichkeit durchzogen, welche insbesondere auch für den erwachsenen Mithörer amüsant sein dürften.
 Katja Danowski erzählt auch diese Geschichte in einer sehr angenehmen und unaufgeregten Stimmlage, die jedoch nicht einschläfernd wirkt. Insbesondere ihre gelungene Nachahmung des italienischen Akzents der kleinen Fledermaus wirkt besonders ansprechend.
 Mir hat auch dieses Hörspiel zu den beiden Vampirschwestern gut gefallen. Die Geschichten sind schön und nicht zu aufregend, dabei aber dennoch interessant und zum Teil spannend. Die Erzählweise ist entspannend und lädt damit auch zum abendlichen/nächtlichen Hören des Hörbuchs ein.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12182118	
Verf./Bearb./Hrsg.: Mennen, Patricia Zuname Vorname			ID: 1812182118		
Szesny, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Was machen wir im Sommer? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Wieso? Weshalb? Warum? junior Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8337-3853-1 ISBN		37 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das gleichnamige Buch ist als Band 60 der Reihe "Wieso? Weshalb? Warum? junior im Februar 2018 im Ravensburger Buchverlag erschienen.			Schlagwörter Natur / Spiel / Tiere _____ _____ _____		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Nach den drei Büchern bzw. CDs „Was machen wir im Winter (bzw. Frühling und Herbst)“ wird das Quartett erwartungsgemäß mit dem „Sommer“ vollendet.

Beurteilungstext
 Die Reihe Wieso? Weshalb? Warum? Junior vertont mit der vorliegenden CD den 60. Band. Dieses Mal geht es also um den Sommer. Mit dem bekannten Lied „Trarira, der Sommer, der ist da“ beginnt die CD.
 Weitere kleine Lieder, die die Gespräche zwischen Marion Elskis und dem Kind Julia unterbrechen, sind nicht so bekannt. Weiter gibt es unterhaltsame und verständliche Informationen zu den Vergnügungen, die der Sommer mit sich bringen kann, ob in der Stadt, dem Garten oder im Wald.
 Da wird ein Flohmarkt durchgeführt, Kirschen geerntet und sich mit Kirsch-Ohringen geschmückt, im Swimmingpool bei den Großeltern im Garten geplätscht, Eis gegessen und sich natürlich bekleckert. In Vorbereitung eines Picknicks wird gemeinsam ein Obstsalat gemixt, Boote aus Flaschenkorken gebastelt und ein Freibad besucht. Dass der Hund im gleichen Pool plätscht wie die Kinder scheint allerdings nicht empfehlenswert.
 Beim Sommerfest gibt es u.a. ein Sackhüpfen. Die Kinder lernen, dass man die Haut mit Sonnencreme schützen und bei Hitze besonders viel trinken muss.
 Authentische Geräusche im Hintergrund machen das Zuhören unterhaltsam und spannend. Kleine Lieder und Verse unterbrechen den Text und bringen Abwechslung, animieren zum Nachsprechen und zur Bewegung.
 Die Lieder werden sehr deutlich gesungen, man versteht tatsächlich auch die Texte. Zusätzlich kann man sie erfreulicherweise im Booklet nachlesen. Beim Hören entwickeln die Kinder eigene innere Vorstellungsbilder, die Phantasie wird gefordert. Das Booklet zeigt zwei fröhlich im Planschbecken planschende Kinder, man liest helfende Hinweise einer Diplompädagogin zur Nutzung der CD.
 Eine empfehlenswerte CD, die mit dem passenden Buch der Reihe ergänzt werden kann.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918009 Kürzel
---	---------------------------	---	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Bonilla, Rocio Zuname Vorname Bonilla, Rocio Loew, Renate Spanisch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 171918009 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	--

Welche Farbe hat ein Kuss Titel Reihe 978-3-8337-3810-4 36 15,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) Goya Lit bei Jumbo Hamburg 2017 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	--

Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Gefühle
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.04.2018 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe

Mia malt für ihr Leben gern, nicht nur mit Buntstiften, sondern auch mit dem Pinsel. Sie malt alles, was sie sieht und was ihr gerade einfällt. Die Ideen gehen ihr nie aus. Doch einen Kuss hat sie noch nie gemalt. Und so hat sie auf einmal ein Problem. Denn welche Farbe hat ein Kuss?

Beurteilungstext

Kinder eignen sich ihre Umgebung an, indem sie aktiv werden. Sie turnen, basteln und versuchen beim Malen, alles, was sie wahrnehmen, auf ein Papier zu bannen. Doch genau da liegt das Problem; einen Kuss sieht man nicht, man fühlt ihn.

Die kleine Mia, die gerade auf einem roten Fahrrad vorbeiflitzt, stellt sich vor: "Hallo! Ich heiße Mia, aber alle nennen mich Minimia." Sie ist lebhaft und vielseitig interessiert, doch das Malen ist ihre allerliebste Beschäftigung. "Ich male Millionen Dinge mit meinen Farben." Dies fröhliche Selbstbewusstsein, das für Kinder im Vorschulalter typisch ist, wird im Text authentisch wiedergegeben - ebenso wie die Überlegungen, die Mia anstellt und denen immer ein "aber" gegenübersteht. Das zeigt sich besonders, als Mia auf die Idee kommt einen Kuss zu malen und die dafür passende Farbe auswählen muss. Ratlos, mit dem Zeigefinger am Mund und in der anderen Hand den Pinsel, steht sie da und geht das ganze Farbspektrum durch. Rot? Aber man wird rot vor Wut und man küsst doch niemanden, wenn man wütend ist. Grün? Aber sie mag kein grünes Gemüse essen. Weiß wie der Schnee? Aber Küsse sind doch warm... und Schnee ist ganz kalt. In höchster Not ruft Mia dann "Mamiiii!" Und die Mutter kommt und küsst ihr kleines Mädchen, die bei geschlossenen Augen plötzlich lauter bunte Herzen sieht.

So wie der Betrachter des Bilderbuches Mia mit den großen Kulleraugen und der schwarzen Wuschelmähne längst ins Herz geschlossen hat. Auf jeder Doppelseite dominiert in diesem rudum gelungenen Bilderbuch eine Farbe; auch Mia selbst in ihrem schwarzweißen Ringelkleid ist rot, blau oder grün und zeigt, wie sich mit Gesichtsausdruck und Körperhaltung die unterschiedlichsten Gefühle ausdrücken lassen. Immer wieder entdeckt man neue Details, ehe man zuletzt zum Ausmalen aufgefordert wird "Und was glaubst du? Welche Farbe hat ein Kuss?"

Außerdem findet sich als Beigabe eine Postermesslatte nach einem der Bilder bis zu einer Größe von 140 cm.

23 Sachsen-Anhalt			tm	Nr. 23180604201
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bonilla, Rocio			ID: 1823180604201	
Zuname Vorname			Bewertung	
Bonilla, Rocio			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Welche Farbe hat ein Kuss?			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3810-4	32	15,00		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Goya Lit bei Jumbo	Hamburg	2018		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Farben / Emotionen /	
	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Dem Buch liegt eine Postermesslatte fürs Kinderzimmer bei.			Zentraldatei: 04.06.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer eine Antwort auf diese schwierige Frage sucht, kann sie vielleicht in diesem Buch finden.

Beurteilungstext

Mia, Minimia, fährt schneller als der Wind Fahrrad, liebt Schwalben, Erdbeertörtchen und Geschichten von Mama. Ihren Pflanzen erzählt sie schöne Sachen, damit sie schneller wachsen. Außerdem malt sie „Millionen Dinge“ mit ihren Farben. Beispielweise rote Marienkäfer oder den blauen Himmel. Auch „Raketen, Pinguine und Gorillas“ hat sie schon gemalt – jedoch noch niemals einen Kuss. Einen solchen zu malen stellt sie vor eine große Herausforderung. Bevor sie damit beginnt muss sie wissen, welche Farbe so ein Kuss hat. Intensiv grübelt sie, wägt ab, schließt aus. Letztlich ist sie „völlig ratlos“. Wird ihre Mami sie die Antwort spüren lassen können?

Dieses humorvolle Bilderbuch, welches tiefgründig der Frage danach nachgeht, wie sich ein Kuss am besten – oder überhaupt – zeichnen lässt, überrascht. Im grafischen Stil gestaltet und mitunter wie Aquarelle koloriert, laden die vielen, häufig kleinen Bilder auf den Seiten zum genauen Hinsehen und Entdecken ein. Sie sind schlicht gehalten, bestechen jedoch mit ihrem ganz eigenen Charme. Außerordentlich sind zudem die Darstellungen der verschiedenen Gemütszustände Mias, welche sich aus ihrer abgebildeten Mimik sowie Gestik ablesen lassen. Der Text ist in gedruckten Lettern, aber bspw. auch in verbundener Handschrift abgedruckt. Er verteilt sich ungleichmäßig, aber ansprechend auf den Seiten. Einzelne Worte sind besonders hervorgehoben, indem sie verhältnismäßig groß oder die Buchstaben ungefüllt abgedruckt sind. Die Gedanken der Protagonist*innen machen den Text aus. Einzelne Sprechblasen bereichern den Einblick in ihre Gedanken und sprechen teils die Leser*in direkt an.

So sehr, wie die Titelfrage die kleine Minimia bewegt, so bewegt sind auch viele Details im Buch dargestellt. Dies verleiht ihm, neben der ohnehin zum Philosophieren einladenden zentralen Frage, viele Gesprächsanlässe weit über das Thema Emotionen hinaus. Schließlich fordert es durch das offene Ende die Rezipient*innen auf, selbst eine Antwort für sich zu finden und das Bilderbuch entsprechend zu bereichern.

Das Buch ist dem Adressatenkreis angemessen und empfehlenswert.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss	Arko1	Nr. 1918182
.....		Kürzel
.....		Bearbeitung (Name, Vorname)	
Verf./Bearb./Hrsg.: Babendererde, Antje Zuname Vorname			ID: 181918182	
.....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
.....		
Wie die Sonne in der Nacht Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3857-9 ISBN	420 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Liebe / Fremde	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Mara ist fast am Ende ihres Austauschjahres in New Mexico. Eines Tages fällt ihr ein rätselhafter, dunkelhaariger Junge buchstäblich vor die Füße. Kayemo hat sein Gedächtnis verloren – und seine Sprache. Nur an seinen Namen kann er sich noch erinnern. Gemeinsam brechen die beiden in die Wildnis auf, zu geheimen Orten der Pueblo-Indianer. Und während sie immer mehr dunkle Geheimnisse entdecken, merken sie schon bald, dass ihre Herzen schon längst füreinander schlagen...

Beurteilungstext
Maras Austauschjahr in New Mexico ist fast vorbei. Eigentlich wollte sie die letzte Zeit mit Nils, ihrem Freund verbringen, doch dieser sagt ganz plötzlich den Besuch ab und storniert den Flug. Er habe sich einen Fuß verstaucht, müsse mehrmals zum Arzt... Bedauern ist in seiner Stimme nicht zu spüren. Mara merkt, dass es noch einen anderen Grund für sein Nichterscheinen geben muss. Doch eines Tages fällt ihr plötzlich ein hübscher, dunkelhaariger Junge buchstäblich vor die Füße - Kayemo. Kayemo kann sich nur noch an seinen Namen erinnern, sein Gedächtnis hat er verloren. Gemeinsam mit Mara macht er sich auf den Weg in die Wildnis und zu den geheimen Orten der Pueblo-Indianer. Schon bald entdecken sie immer mehr dunkle Geheimnisse, gleichzeitig aber auch ihre Zuneigung zueinander. Antje Babendererde gelingt mit „Wie die Sonne in der Nacht“ eine spannende Liebesgeschichte, voller Sehnsüchte, Zweifel, Ängste und einer Prise Spiritualität. Die beiden Sprecher Jodie Ahlborn und Aleksander Radenkovic überzeugen ebenfalls, wenngleich Radenkovic seine Rolle in einigen Passagen übertreibt und so unfreiwillig komisch klingt. Die autorisierte, vermutlich gekürzte Audiofassung des Romans wird auf fünf CDs geliefert. Leider vermisst der Hörer ein ansprechendes Booklet, vorgestellt werden auf wenigen Seiten nur Sprecher und Autorin sowie – überflüssigerweise – die Titel der einzelnen Kapitel. Insgesamt ist „Wie die Sonne in der Nacht“ jedoch ein empfehlenswertes Hörbuch für Hörerinnen und Hörer ab 14 Jahren.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MaGa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918179 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maske, Ulrich Zuname Vorname		ID: 181918179	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie schön - ich bin schon 2 Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8337-3816-6 ISBN	40 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	
Goya Lit bei Jumbo Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Kindheit / Musik / Geschichte	
Ersteldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.07.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine bunte Mischung von Kinderliedern, Kurzgeschichten, Abzählreimen, Finger- und Singspielen, vorgetragen von den unterschiedlichsten Musikern wie Bettina Göschl und Matthias Meyer-Göllner; unterstützt durch Kinder zu unterschiedlichen Themen – von Eisenbahnen, Pferden und anderen Tieren, Gestirnen und anderem.

Beurteilungstext
 Es beginnt mit einem lauten Rufen: „Alle einsteigen!“ – ein lautmalerisches Singspiel beginnt. Abwechselnd können die kleinen und großen Hörer nun kurzen Fingerspielen und hellen Stimmchen lauschen, die fröhliche Kinderlieder mit sehr einfachen, zumeist paarreimigen Texten singen.
 Da ich selber keine kleinen Kinder habe, gehe ich bei solchen Rezensionen immer nach pädagogischen Aspekten. Frage mich, ob man diese Medien vielleicht in der Kindertagesstätte verwenden kann oder an Schulen mit Kindern mit Förderbedarf.
 Dabei erscheint mir die sprachliche Gestaltung und Vorgabe besonders wichtig. Wörter, die heute kaum noch verwendet werden, scheinen mir in Kinderliedern für 2-Jährige schwierig, wie etwa „kühn“, „Pfennig“ oder „Ofen“. Ich erinnere mich noch an einige Situationen mit Sechsjährigen, denen ich beim Lesenlernen, wenn der Buchstabe „O“ an der Reihe war, erst einmal erklärte, was denn ein Ofen sei.
 In diesem Zusammenhang gefiel mir auf der CD das Lied vom Pinguin aus Berlin am besten, witzig und zeitgemäß, auch die Lautmalereien in diesem Song laden herzlichst zum Nachahmen ein. Robert Metcalf, welchen ich auch bereits in anderen Rezensionen von Kinderliedern und Geschichten positiv hervorgehoben hatte, glänzt hier wieder mit seinem markanten Wortwitz.
 Natürlich haben aber auch die altbewährten Lieder und Reime ihren Charme nicht verloren, so klappert die Mühle immer noch am rauschenden Bach, unaufhörlich!
 Und auch älteres Sprach- und Gedankengut sollte sicherlich weitergegeben werden. Hervorzuheben sind ebenfalls die Kurzgeschichten: „Der Fuchs und die Hühner“ und „Schnauz und Mieze“ von Christian Morgenstern. Und die sprachliche Seite eines Textes ist ja auch nicht der einzig ausschlaggebende, auch Melodie, Rhythmus, Inhalt, Reime, Takt etc. sind nicht zu verkennen.
 Zudem steht auf der Rückseite der CD ganz groß: „Singen, Spielen, Ausprobieren!“

Daher scheint mir die CD: „Wie schön - ich bin schon 2!“ alles in allem eine gute Mischung, die sich die Kinder gern auch allein anhören mögen, da die Lieder schön anzuhören sind, aber ungeschminkt und aufregend, so dass eine auditive Überforderung selbst durch die schnellen Wechsel der verschiedenen Episoden ausgeschlossen ist.